



Skitour im Deferegental

Wintersport

Schneetreiben 2019

Familiengruppe

Unternehmungen mit Familien

Flotte Fürther Füße

Termine und Tourenberichte

Tourenbericht

Die Santnerspitze



Steinweg 9, Zirndorf
www.dersteinbock.de
info@dersteinbock.de
Tel. 0911 47891211

BOCKSTARK
BOULDERN
AUF 2 EBENEN
UND IM
GARTEN!

- BARISTA
CAFÉ & TERRASSE
- INDIVIDUELLES
KURSPROGRAMM
- KINDERGEBURTSTAGE & EVENTS


der steinbock
BOULDERN • CAFÉ • GARTEN

Bergwacht Fürth

Rettungsdienst im Gelände
Ausbildung
Gemeinsam auf Tour



Du bist gerne in den Bergen und der Natur unterwegs, hast erste Erfahrungen im Klettern und Skifahren, engagierst Dich gerne für andere und hast Spaß an gemeinsamen Unternehmungen - **dann mach mit!**

Wir sind aus Fürth. Unser Einsatzgebiet ist die Fränkische Schweiz. Dort sind wir für den Rettungsdienst an Kletterfelsen und im Gelände zuständig. Und Bergfreunde sind wir sowieso - **komm zu uns!**



www.bergwacht-fuerth.de • leitung@bergwacht-fuerth.de

Treffen jeden Donnerstag 19:30 Uhr im Rotkreuzhaus, Henri-Dunant-Str. 11, 90762 Fürth

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Fürth,



der Winter steht bevor und damit auch die Zeit für die diversen Wintersportaktivitäten, denen wir alle gerne nachgehen.

„Naturverträglich Skitourengehen“ ist seit einigen Jahren eine Kampagne des Deutschen Alpenvereins, die alle Mitglieder zur größeren Rücksicht auf die Umwelt motivieren soll. Neben Hinweisen zur Routenwahl und dem Schutz seltener Tierarten ist dabei die umweltschonende Anreise ein Hauptpunkt. So sollte die Anreise im Optimalfall mit öf-

fentlichen Verkehrsmitteln erfolgen.

Sind wir mal ehrlich: wie oft setzen wir das um? Und aus welchen Gründen greifen wir doch lieber zum Auto: Zeit, Kosten, Bequemlichkeit?

Ich habe im letzten Winter mal einen Test gemacht und mit öffentlichen Verkehrsmitteln eine Skitour im Schliersee/ Spitzingseegebiet versucht. In genau drei Stunden ist man von Fürth Hbf. am Schliersee angekommen. Für die Rückfahrt am Abend gilt das gleiche. Wenn man dabei entspannt an der Blechlawine im Stau kurz vor München vorbeifährt, kommt man zu dem Ergebnis, dass hinsichtlich der Zeit das Auto keinen Vorteil bringt.

Um die Kosten eines Bayertickets (25 € für eine Person) zu erreichen, muss man schon sehr benzinsparend fahren. Hinsichtlich des Gepäcks mag es auf den ersten Blick mit dem Auto praktischer sein. Und mit guter Planung kann man problemlos alles, was man für eine Wochenendtour benötigt, mit der Bahn mitnehmen.

Der Test hat mir gezeigt, dass ein kurzer Ausflug in die Berge auch im Winter problemlos möglich ist und daher mehr Leute dies auch öfter versuchen sollten.

Ich wünsche euch allen einen ereignisreichen, aktiven und vor allem unfallfreien Winter in den Bergen.

Johannes Plonka (Jugendreferent)

Impressum

**fürth alpin –
Mitteilungsblatt der Sektion Fürth des
Deutschen Alpenvereins e.V.**

Herausgeber:

Sektion Fürth des Deutschen
Alpenvereins e.V.
Königswarter Str. 46, 90762 Fürth
Tel.: 0911 - 743 70 33
Fax: 0911 - 979 20 91
E-Mail: post@alpenverein-fuerth.de
www.alpenverein-fuerth.de

Alle Beiträge und Informationen in **fürth
alpin** wurden nach bestem Wissen und
Gewissen zusammengestellt. Alle Angaben
ohne Gewähr.

Redaktionssprecher:

Werner Hoffmann

Redaktionsteam:

Werner Bär, Sabine Hain, Corinna
Hartmann, Bernd Hetzel, Ingrid
Hobauer, Geli Hoffmann, Johannes
Plonka, Paul Herbst, Rolf Wolle

Werbung u. Satz: R. Wolle

Druck: Haas-Druck, Cadolzburg

Auflage: 3.000

70. Jahrgang

Ausgaben: zweimal jährlich:

April, November

Redaktionsschluss:

Heft 1: 10. September

Heft 2: 10. Februar

Inhalt

■ Der Vorstand	
Mitgliederversammlung	4
Totengedenken	4
Datenschutzbeauftragter	5
Naturschutzreferentin	5
■ Wintersportabteilung	
Schneetreiben, Termine	6
■ Ausbildung	
Ausbildungsprogramm	10
Bericht	16
■ Bergsteiger/Klettergruppe	
Klettermeisterschaften	18
Programm 2018/2019	19
Tourenbericht	20
■ Ortsgruppe Heilsbronn	
Bericht, Programm 2019	23
■ Jugendgruppe	
Info	25
■ Familiengruppe	
Programm 2019	26
■ Unsere Hütten	
Neue Fürther Hütte	28
Fritz-Hasenschwanz-Hütte	29
■ Flotte Fürther Füße	
Programm 2018/2019	30
Berichte	34
■ Radsport	
Bericht	37
■ Wanderguppe	
Bericht, Wanderplan 2018/19	38
■ Seniorenwanderer	
Bericht, Programm 2019	40
■ Verein	
Mitglied werden	42
Aufnahmeantrag	43
Aus der Geschäftsstelle	45
Neue Mitglieder	46
Geburtstage	47
Datenschutzerklärung	48
■ Bibliothek	
Buchvorstellungen	49
■ Verein	
150 Jahre Alpenverein	51

**Redaktionsschluss für das nächste
fürth alpin ist der**

10. Februar 2019

redaktion@alpenverein-fuerth.de

Wir bitten, Beiträge und Fotos als E-mail
an redaktion@alpenverein-fuerth.de oder
auf CD/USB-Stick rechtzeitig an die Ge-
schäftsstelle zu senden. Vielen Dank!

Kurzbericht über die ordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Fürth des DAV vom 20.04.2018

Die ordentliche Hauptversammlung der Sektion wurde am 20.04.2018 um 19.45 Uhr durch den 1. Vorsitzenden, Werner Hoffmann, eröffnet. Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Als 1. Protokollführerin wurde Corinna Hartmann, als 2. Protokollführerin Dorothee Ruff von der Versammlung gewählt.

Nach Verlesung der Tagesordnung ging der Vorsitzende zur Tagesordnung über. Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

TOP 1 Bericht des Vorstandes

Zum Vereinsjahr 2017 mit Berichten des Bibliothekars und des Ausbildungsreferenten.

Zu den Berichten der einzelnen Referenten wurden aus dem Plenum keine Fragen gestellt.

TOP 2 Berichte der Untergruppen

Zu den vorgetragenen Berichten der Untergruppen wurden aus der Versammlung keine Fragen gestellt. Alle Gruppen berichteten über die durchgeführten Touren, Wanderungen und Aktivitäten. Die Unternehmungen konnten erfolgreich und ohne Unfälle durchgeführt werden. Die Sektion hat wieder zahlreiche Einzelaktivitäten für alle Alters- und Interessensgruppen angeboten. Vielen Dank an alle, die ehrenamtlich für die Sektion tätig sind.

TOP 3 Hüttenberichte

Fritz-Hasenschwanz-Hütte und Neue Fürther Hütte

Die Fritz-Hasenschwanz-Hütte war fast durchgehend ausgebucht und erhielt sehr gute Resonanz. Auch der neue Reservierungsmodus mit Anzahlung wurde gut angenommen.

Auf der Neuen Fürther Hütte konnte neben dem neuen Seilbahnmotor dank der Unterstützung der Sektion Georgensmünd auch eine neue Gastro-Spülmaschine angeschafft werden.

TOP 4 Kassenbericht

Die Schatzmeisterin verlas den Kassenbericht 2017. Vorgetragen wurden die Jahresrechnung und Einnahmen- und Ausgabenrechnung. Das Protokoll der Kassenprüfung wurde von Barbara Weingärtner verlesen. Die Kassenprüfer konnten die ordnungsgemäße Buchführung und die Richtigkeit der Buchungen feststellen. Aufgrund des Prüfungsergebnisses wurde durch die Kassenprüfer der Antrag an die Hauptversammlung gestellt, Schatzmeisterin und Vorstand zu entlasten. Die Hauptversammlung erteilte der Schatzmeisterin und dem Vorstand einstimmig ohne Enthaltungen die Entlastung.

TOP 5 Kassenvoranschlag für 2018 und Beitragsfestsetzung für 2019

Die Schatzmeisterin verlas die Planung für 2018. Der Kassenvoranschlag wurde durch die Hauptversammlung einstimmig

angenommen.

Für 2019 sind keine Beitragserhöhungen geplant. Dies wurde auch von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

TOP 6 Anträge

Dieser Tagesordnungspunkt konnte entfallen, da keine Anträge zur Hauptversammlung gestellt wurden.

TOP 7 Verschiedenes

Der Vorsitzende verlas anlässlich des Inkrafttretens der DSGVO die neue Datenschutzerklärung der Sektion.

Die Sitzung wurde um 21.17 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

1. Protokollführerin, Corinna Hartmann
2. Protokollführerin, Dorothee Ruff

Bitte vormerken.

**Die nächste Hauptversammlung findet statt am
26. April 2019**

Einladung folgt im nächsten fürth alpin



*Wir gedenken in Trauer der verstorbenen Sektionsmitglieder.
Der Abschied fällt schwer, weil wir gute Freunde und treue Bergkameraden verloren haben.
Den Angehörigen gilt unsere ganze Anteilnahme.*

*Hans Gerner (Mitglied seit 1971)
und Edeltraud Holecek (Mitglied seit 1980)*

Datenschutzbeauftragter

Liebe Mitglieder der Sektion Fürth, als frisch ernannter Datenschutzbeauftragter des Vereins möchte ich mich zunächst vorstellen.

Mein Name ist Sebastian Schmidt und ich bin zum Jahresbeginn 2018 in die Sektion Fürth gewechselt. Vorher war ich bereits vier Jahre in der Sektion Ilmenau in meiner Heimat – dem Thüringer Wald mit der schönen Rennsteig-Region – aktiv. Dort bekommt man die Leidenschaft für Wandern, Langlauf und Bergsport praktisch in die Wiege gelegt. Regelmäßig kann man mich noch am Start der Halb- bzw. Marathonstrecke des Rennsteiglaufs antreffen.

Mit dem beruflichen Wechsel nach Fürth und dem Sektionsübertritt stieg ich auch in die ehrenamtliche Arbeit der Geschäftsstelle ein und nahm wenig später zusätzlich den Posten des Daten-

schutzbeauftragten an. Gerade im Hinblick auf die Datenschutzgrundverordnung – kurz DS-GVO – kommen wir als Verein um gewisse Anforderungen zum Datenschutz nicht herum. Dazu gehörte eben auch die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten.

Was galt es umzusetzen? Für die Außenwahrnehmung wurde auf allen von uns betriebenen Webseiten der Punkt Datenschutz ergänzt und unsere Datenschutz-Erklärung bzw. Richtlinie hinterlegt. Desweiteren wurden alle Prozesse im Verein, bei denen persönliche Daten von Mitgliedern verarbeitet werden, sorgfältig dokumentiert und auf Konflikte zum Datenschutz überprüft. Schließlich gilt es die Daten von ca. 4.600 aktuellen und teilweise ehemaligen Mitgliedern sicher aufzubewahren und Missbrauch vorzubeugen.



Falls zu diesem Thema Auskünfte und Fragen auftauchen, könnt ihr mich jederzeit gerne kontaktieren. Über die Emailadresse datenschutz@alpenverein-fuerth.de oder in Absprache persönlich in der Geschäftsstelle bin ich zu erreichen.

Euer Sebastian

Auf der Seite 50 finden Sie die neue Datenschutzerklärung mit der Einwilligung zur Verwendung von E-Mail Adresse und Telefonnummer. Sollten Sie diesen Einwilligungen nicht bis zum 30.11.2018 widersprochen haben, gilt dies als Zustimmung.“



Servus Mit'nander,

nach ein paar Jahren als Naturschutzreferentin möchte ich mich auf diesem Weg auch wieder verabschieden. Mir ist es leider aus beruflichen wie auch aus privaten Gründen nicht möglich, das Naturschutz-Amt sinnvoll zu gestalten. Viele Ideen und Gedanken von mir warteten schon lange in die Tat umgesetzt zu werden, aber leider fehlte die ZEIT...

Ich freue mich jetzt sehr, dass der DAV Fürth dieses Amt übergangslos wieder besetzen kann.

Nun bleibt mir nur noch Euch viel Spaß und Erholung in unserer wunderschönen Natur zu wünschen

Eure Claudia

Hi, ich bin Laura,

bin 29 Jahre alt und völlig verrückt nach Bergen, fernen Ländern, Wandern und Mountainbiken. Nach meinem Geographie- und Ökologie-Studium habe ich einige Monate in Neuseeland als freiwillige Rangerin verbracht und bin mittlerweile zurück in meiner Heimatstadt Fürth, wo ich mich hauptberuflich im Naturschutz engagiere.

Trotz nicht enden wollendem Fernweh nach exotischen Reisezielen freue ich mich immer wieder auf kleine oder große Touren in den Alpen. In unserem dicht besiedelten Mitteleuropa sind die Alpen ein besonderer Rückzugsort, nicht nur für uns bergbegeisterte Menschen, sondern vor allem für viele, zum Teil seltene Tier- und Pflanzenarten. Der Erhalt dieser alpinen Lebensräume aber auch Umweltbildung - als wichtiges Mittel des Naturschutzes - liegen mir besonders am Herzen. Beim DAV möchte ich mich nun ehrenamtlich als Naturschutzreferentin einbringen und hoffe, dass mir diese Aufgabe bei der nächsten Hauptversammlung auch übertragen wird ;)

Neben regelmäßigen Artikeln in fürth alpin möchte ich auch gerne das eine oder andere Naturschutzprojekt starten und freue mich dabei natürlich über tatkräftige Unterstützung. In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Herbst/Winter mit tollen Natur- und Bergerlebnissen.

Eure Laura



Schneetreiben

29.12.2018 -
05.01.2019

Familienskiwoche in Hinterglemm

in Zusammenarbeit mit dem DAV Schwabach

für Kinder, Jugendliche und Familien. Unterbringung im Young Generation Resort Buchegg mit direktem Einstieg in den Skizirkus Saalbach-Hinterglemm-Leogang.

Preis für Busfahrt, 7x VP, Mehrbettzimmer mit Dusche/WC, 6-Tagesskipass, Übungsleiter für Kinder ab 5 Jahren: Erw.: 669 Euro; Jugendl. geb. 2000-2002: 599 Euro; Kinder geb. 2003-2012: 529 Euro; Kleinkinder geb. ab 2013: 399 Euro.

Ansprechpartner: Manuel Wälzlein, Tel: 0157-7134 2661

Anmeldung: per E-Mail an skiabteilung@dav-sc.de, (Anmeldeformular auf www.dav.sc.de) mit gleichzeitiger Anzahlung von 150 Euro pro Person auf das Konto der Skiabteilung DAV Schwabach, IBAN: DE19 7645 0000 0000 0711 00

11. - 13. Januar 2019 Skiwochenende nach Kitzbühel



Ausgangspunkt für unsere Aktivitäten ist das Hotel Grundlhof am Eingang des Habachtals, ein 4-Sternehotel mit Wellnessbereich. Von dort starten wir ins KITZSKI, 5fach ausgezeichnet als „Weltbestes Skigebiet“. 179 herrliche Pistenkilometer für jedes Können, 36 km Skirouten, die weltberühmte „Streif“ und viele gemütliche Treffpunkte sorgen für Abwechslung und Vergnügen. Unser Skiübungsleiter Hansi Stockert ist wieder dabei mit Schnuppereinheiten zur Carving-technik. Langlauf, Winterwandern, Rodeln ... alles ist möglich.

Abfahrt: Freitag 15:00 Uhr, Parkplatz TV Fürth 1860, Coubertinstr.

Preis: 2x HP 189 Euro, Mitglieder der Wintersportabteilung 184 Euro für 2xÜ/HP im DZ, Busfahrt mit Busverpflegung auf der Rückreise, zzgl. Skipass

Anmeldung: Geli Hoffmann, e-mail: wintersport@dav-fuerth.de oder in der Montagsskigymnastik

Überweisung: von 25 Euro Anzahlung p.P. bei Anmeldung an DAV Fürth, IBAN:

DE80 7625 0000 0000 4064 88, SPK Fürth. Anmeldeschluss und Restzahlung: 10.12.2018

18. - 20. Januar 2019 Stadtmeisterschaften Ski alpin und Snowboard in Fügen

Detailinformation zur Buchung erhalten Sie durch die Tagespresse oder beim TV Fürth 1860, Jochen Übelacker, Tel: 0170-5311084

26. - 27. Januar 2019 Langlaufwochenende im Naturpark Bayerischer Wald

Wir sind direkt neben dem LL-Zentrum Schwarzach im Berggasthof Menauer (850 m) in Grandsberg untergebracht, ein Haus mit großzügigen, komfortablen Gästezimmern, ausgezeichneter Küche, Sauna und Solarium. 40 km Loipe erwarten Euch! Alternativ sind individuelle Schneeschuhtouren möglich; bei Schneemangel: Nordic Walking oder Langlauf am Aktivzentrum Bodenmais/Großer Arber. Jochen, unser Skilanglauftrainer i. Ausbildung begleitet euch mit Tipps und Tricks zur Langlauftechnik. Anreise mit eigenen PKWsin Fahrgemeinschaften.

Preis: ÜF 44 Euro, die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Treffpunkt: Samstag 10:00 Uhr, Grandsberg 6, 94374 Schwarzach

Anmeldung: Geli Hoffmann, e-mail: wintersport@dav-fuerth.de, Tel: 60 19 76

Überweisung bei Anmeldung: DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, SPK Fürth



25. - 27. Januar 2019 Familienskifahrt ins Skigebiet Saalbach

in Zusammenarbeit mit dem Skiclub des TSV 1861 Zirndorf

Wir wohnen im Hotel & Gasthof Kröll in Niedernsill. Das familiär geführte 3-Sterne Hotel liegt in der Nähe von Zell am See in zentraler Lage mit kurzer Anfahrt ins Skigebiet.

Abfahrt: Freitag, 16:30 Uhr, Parkplatz der Sparkasse in Zirndorf, Sparkassen-Str. 1, kostenlos ab 16 Uhr.

Preis: 1xÜF, 1xHP im DZ, Busfahrt mit Busverpflegung auf der Hin- und Rückreise, zzgl. Skipass Erw. 160 Euro, Jugendliche geb. ab 1999: 140 Euro

Ansprechpartner: Udo Richter, Tel: 0911-69 37 98, e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Anmeldung per e-mail: veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de, Anmeldeformular unter www.tsv-zirndorf.de, Abt. Skiclub

08. - 10. Februar
2019

Langlaufwochenende in Fieberbrunn, Pillerseetal

Fieberbrunn ist der größte Ort im Pillerseetal, das als schneereichste Region in Tirol bezeichnet wird. Wir wohnen im Gasthof Kapell'n im Ortsteil Pfaffenschwendt und können direkt hinterm Haus in die Loipe einsteigen. Fahrt in eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften.

Preis für 2x Ü+HP im Doppel- oder Mehrbettzimmer incl. Kurtaxe: 110 Euro, zzgl. Loipengebühr
Anmeldung: Dorothee Ruff, Tel: 0911-37761333

Überweisung der Anzahlung von 20 € bei Anmeldung: DAV Fürth,
IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, SPK Fürth

22. - 24. Februar
2019

Alpinwochenende im Grödnertal/Südtirol

in Zusammenarbeit mit
dem Skiclub des TSV
1861 Zirndorf



Wir wohnen in Klausen, am Eingang des Grödnertals und fahren von dort ins Skigebiet St. Christina. Höhepunkt ist die Sella Ronda, die Umrundung des gewaltigen Sellastocks auf Skiern – 26 km Abfahrten an einem Tag vor der Kulisse der Felsriesen der Dolomiten.

Abfahrt: Freitag, 16.30 Uhr, Parkplatz der Sparkasse in Zirndorf, Sparkassen-Str. 1, kostenlos ab 16 Uhr.

Preis: 1xÜF, 1xHP im DZ, Busfahrt mit Busverpflegung auf der Hin- und Rückreise, zzgl. Skipass Erw. 185 Euro, Jugendliche geb, ab 1999: 150 Euro

Ansprechpartner: Udo Richter, Tel: 0911-69 37 98, e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Anmeldung per e-mail: veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de, Anmeldeformular unter
www.tsv-zirndorf.de, Abt. Skiclub

03. - 08. März 2019

Jugendfaschingsfreizeit in Hinterglemm

in Zusammenarbeit mit
dem DAV Schwabach

für Teilnehmer im Alter von 16 - 36 Jahren. Unterbringung im Young Generation Resort Buchegg mit direktem Einstieg in den Skizirkus Saalbach-Hinterglemm-Leogang. Weitere Infos unter
www.dav-sc.de

Preis für Busfahrt, 5x VP, Mehrbettzimmer mit Dusche/WC, 5-Tagesskipass: Erw.: 489 Euro;
Jugendl. geb. 2000-2002: 428 Euro;

Ansprechpartner: Christian Ittner, Tel: 0157-3484 6178

Anmeldung: per E-Mail an skiabteilung@dav-sc.de, (Anmeldeformular auf der Internetseite des DAV-Schwabach – www.dav.sc.de) mit gleichzeitiger Anzahlung von 150 € pro Person auf das Konto der Skiabteilung DAV Schwabach, IBAN: DE19 7645 0000 0000 0711 00

17. - 24. März 2019

Skifreizeit im Val di Sole / Brenta

in Zusammenarbeit mit
dem DAV Schwabach

Unterbringung im Wellnesshotel Tevini, direkt an der Piste. DZ mit Dusche/WC, sowie Benutzung des SPA-Bereichs. 6 Tage Skifahren und 7 Tage ¾ Pension. Anreise mit privaten PKWs.

Preis: DZ Komfort inkl. Skipass Superskirama 740 Euro, zzgl. Ortstaxe.

Ansprechpartner: Klaus Kress, Tel: 09122-16601

Anmeldung: per E-Mail an skiabteilung@dav-sc.de, (Anmeldeformular auf der Internetseite des DAV-Schwabach – www.dav.sc.de) mit gleichzeitiger Anzahlung von 150 € pro Person auf das Konto der Skiabteilung DAV Schwabach, IBAN: DE19 7645 0000 0000 0711 00

22. - 24. März 2019

Frühjahrskifahrt nach Samnaun/Ischgl

in Zusammenarbeit mit
dem Skiclub des TSV
1861 Zirndorf



Wir wohnen im 4-Sterne Hotel „Lafairser Hof“ bei Pfunds im Inntal, ein idealer Ausgangspunkt, um nach kurzer Anfahrt den Skizirkus in Samnaun zu erreichen. Das Hotel verfügt über Schwimmbad und Saunalandschaft.

Abfahrt: Freitag, 16.30 Uhr, Parkplatz der Sparkasse in Zirndorf, Sparkassen-Str. 1, kostenlos ab 16 Uhr.

Preis: 1xÜF, 1xHP im DZ, Busfahrt mit Busverpflegung auf der Hin- und Rückreise, zzgl. Skipass Erw. 245 Euro, Jugendliche geb, ab 1999: 160 Euro

Ansprechpartner: Udo Richter, Tel: 0911-69 37 98, e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Anmeldung per e-mail: veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de, Anmeldeformular unter
www.tsv-zirndorf.de, Abt. Skiclub

Snowboard

Snowboardkurse siehe Ausbildungsprogramm:

04. - 06.01.2019 Snowboardneulinge

01. - 03.02.2019 Snowboard Aufbaukurs

**07. - 09. Dezember
2018**

Adventssnowboardtour

Der Saisonauftakt auf und abseits der Piste für fortgeschrittene Snowboardfahrer mit Tourenerfahrung. Wir fahren zusammen mit den Skitouren-Freunden unter der Leitung von Tilman. Das Ski-(Touren-)Gebiet wird kurzfristig festgelegt. Anreise Freitag Nachmittag n.V., Rückreise Sonntag Nachmittag. **Maximal 5 Teilnehmer.** Skitouren- oder Freerideausrüstung erforderlich. Für LVS-Gerät, Schaufel, Sonde ist jeder selbst verantwortlich.

Anmeldung bis 01.12.2018 bei Max Arbter unter max.arbter@gmx.de

Überweisung der Anzahlung von 20 Euro bei Anmeldung an DAV Fürth,

IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, SPK Fürth, Stichwort: Adventssnowboardtour



08. - 10. März 2019 Spring-Session

Die Tage werden länger, die Skigebiete haben länger auf, der Schnee wird weicher... es wird Zeit für gemeinsamen Wintersport im Frühlingssschnee!

Für alle Levels, jung & alt und groß & klein, mit praktischen Tipps und Tricks. Komplette Wintersportausrüstung notwendig, gegebenenfalls in Fürth bzw. vor Ort ausleihen (Snowboard, Bindung, Boots, Handschuhe, Winterjacke, -hose, Schneebrille, Helm etc.). Das Skigebiet (in Tirol) wird kurzfristig festgelegt.

Fahrt in eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften. Anreise Freitag Nachmittag, Rückreise Sonntag Nachmittag.

Preis für 2x Ü+HP im DZ + 2-Tagesskipass ca. 190 Euro

Anmeldung bis Mitte Februar bei Max Arbter unter max.arbter@gmx.de

Überweisung der Anzahlung von 50 Euro bei Anmeldung: DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, SPK Fürth, Stichwort: Spring-Session

Skitouren

Skitourenausbildung siehe Ausbildungsprogramm:

17.11.2018

Piepssuche im Stadtwald

24.01.2019

Grundwissen Lawinen

31.01. - 03.02.2019

Grundkurs Skitour

Skitouren sind Winterbergtouren! Voraussetzungen sind alpine Erfahrung im Hochgebirge, Kondition für mehrstündige Aufstiege, sichere Skitechnik im Gelände, Kenntnisse im Umgang mit der Tourenausrüstung und das Bewusstsein von alpinen Gefahren.

**07. - 09. Dezember
2018**

Adventsskitour oder Freeride

Der Saisonauftakt auf und abseits der Piste für fortgeschrittene Skifahrer mit Skitourenerfahrung. Das Ski-(Touren-)Gebiet wird kurzfristig festgelegt. Wir fahren zusammen mit den Snowboardern unter der Leitung von Max Arbter.

Anreise Freitag Nachmittag n.V., Rückreise Sonntag Nachmittag.

Maximal 5 Teilnehmer. Skitouren- oder Freerideausrüstung erforderlich.

Für LVS-Gerät, Schaufel, Sonde ist jeder selbst verantwortlich.

Anmeldung bis 01.12.2018 bei Tilman Goertler, Tel.: 0172-8317091

Überweisung von 20 € bei Anmeldung an DAV Fürth,

IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, Stichwort: Adventsskitour



18. - 20. Januar 2019 Leichte Skitouren im Dachstein-Gebiet

Gemeinschaftstouren mit gemütlichen und einfachen Skitouren (teilweise auch auf Pisten) als Start in die Saison in der Region Dachstein mit Unterkunft im Schlosshotel Thannegg in Moosheim. Fahrt in Fahrgemeinschaften, Anreise Freitag (Abfahrt 11:00), Rückreise Sonntag nachmittag.

Geplant ist eine Nachtskitour und die National-Skitour von Österreich (Pistencharakter und Liftnutzung), sowie eine weitere einfache Tour je nach Wetter und Verhältnissen, mit max. 3h Aufstieg.

Maximal 8 Teilnehmer. Skitourenausrüstung erforderlich, für Stirnlampe, Schaufel, Sonde und LVS-Gerät ist jeder selbst verantwortlich, Kenntnisse zur Bedienung werden vorausgesetzt. Keine Führungstour, Teilnahme auf eigene Verantwortung.

Preis für 2xÜ+1x HP 170 € im Doppel- oder Mehrbettzimmer, zzgl. Skilift bzw. -Bus

Anmeldung bis 30.11.2018 bei Klaus Rieger, Tel: 01522 7439916

Überweisung von 30 € bei Anmeldung an DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88,

Stichwort: Leichte Skitouren im Dachstein-Gebiet, Anmeldeschluss und Restzahlung: 31.12.2018

Vorbereitung am 10.01.2019, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth



15. - 17. März 2019 Skitouren im Astental, Kärnten



Skitouren für fortgeschrittene Skitourengeher mit guter Skitechnik im freien Gelände und Kondition für mehrstündige Aufstiege.

Maximal 8 Teilnehmer. Komplette Skitourenausrüstung (incl. LVS, Schaufel, Sonde) erforderlich.

Anreise Freitag früh, Übernachtung im Sadnighaus, Rückreise Sonntag Nachmittag.

Anmeldung bis 31.12.2018 bei Paul Herbst: Tel.: 0170-6325587

Überweisung: 20 € bei Anmeldung an DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, Stichwort: Astental

Vorbereitung am 28.02.2019, 19:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth

22. - 24. März 2019 Skitouren von der Potsdamer Hütte (Sellrain)

Skitouren für fortgeschrittene Skitourengeher mit guter Skitechnik im Gelände und Kondition für mehrstündige Aufstiege.

Maximal 6 Teilnehmer. Skitourenausrüstung erforderlich. Für LVS-Gerät, Schaufel, Sonde ist jeder selbst verantwortlich. Anreise Freitag Nachmittag mit Hüttenaufstieg. Tourenmöglichkeit z.B. Roter Kogel. Rückreise Sonntag.

Anmeldung bis 27.01.2019 bei Tilman Goertler, Tel.: 0172-8317091

Überweisung von 20 € bei Anmeldung an DAV Fürth, IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88, Stichwort: Sellrain

Vorbereitung am 07.02.2019, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth.

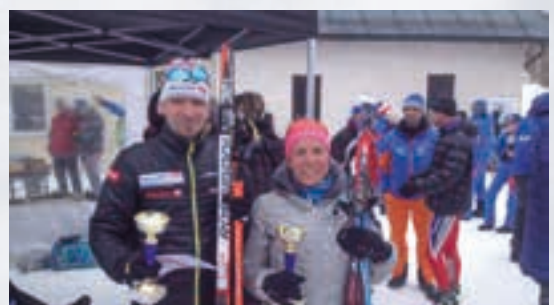
Bitte habt Verständnis, dass wir im Sinne der Teilnehmer die Abfahrtszeiten einhalten. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt. Die Fahrten werden zum Selbstkostenpreis durchgeführt. Die Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer, bzw. auf Hütten im Lager.

Wir wünschen Euch viel Schnee, Sonne und eine schöne Zeit bei allen Veranstaltungen

*Euer WISPO-Team
Roland, Marion, Christa und Geli*

Wir gratulieren unserem Sektionsmitglied Christine Kramer. Sie holte sich den Titel **Verbandsmeisterin 2018** des Skiverbands Frankenjura in der freien Technik über 5 km in 29:48 Minuten in Neubau im Fichtelgebirge bei besten Pulverschneebedingungen.

Herzlichen Glückwunsch!





05.11.2018-03.12.2018

Indoorkletterkurs

Kursnummer: 2018/22

Inhalte: Klettern im Nachstieg und Vorstieg, Material- und Knotenkunde

Voraussetzungen: Lust und Laune

Teilnehmerzahl: max. 12 Teilnehmer

Ausrüstung: Kletterausrüstung kann begrenzt zur Verfügung gestellt werden.

Zeit: Montag 05.11.2018, 18:30-21:30 Uhr
Montag 12.11.2018, 18:30-21:30 Uhr
Montag 19.11.2018, 18:30-21:30 Uhr
Montag 26.11.2018, 18:30-21:30 Uhr
Montag 03.12.2018, 18:30-21:30 Uhr

Ort: Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg Power Tower-Cityfitness im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände, nahe Elektronik Conrad

Kursgebühr: 70,00 Euro, Halleneintritt wird vor Ort bezahlt

Anmeldeschluss: 18.10.2018

Vorbesprechung: 25.10.2018, 20.00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Fürth, Helmstr. 10

Leiter: Anja Oehlert, Tel.: 0911 37761333 und Jörg Ruff

30.11.2018

Kletter-Schnupperkurs-Halle

Kursnummer: 2018/23

Inhalte: Anlegen des Hüftgurts; Grundlegende Klettertechniken; Topropesicherung mit Auto-Tuber bzw. mit HMS; Seilkommandos; Klettern von Topproperouten

Voraussetzungen: Sportlichkeit

Teilnehmerzahl: mind. 2 Teilnehmer, max. 6 Teilnehmer

Ausrüstung: Sitzgurte werden gestellt, Sportbekleidung und Sportschuhe

Zeit: 17 Uhr bis 20 Uhr

Ort: Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg Power Tower-Cityfitness im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände, nahe Elektronik Conrad

Kursgebühr: 25,00 Euro zzgl. Halleneintritt

Anmeldeschluss: 19.11.2018

Leiter: Bernd Hetzel, Tel.: 0911 7 59 30 86

17.11.2018

Piepsuche im Stadtwald

Kursnummer: 2018/24

Inhalte: Bedienung des LVS-Gerätes, Grob- und Feinsuche, Punktortung

Voraussetzungen: Für Anfänger, Fortgeschrittene, Profis

Teilnehmerzahl: max. 12 Teilnehmer

Ausrüstung: Eigenes LVS-Gerät mitbringen oder beim Leiter ausleihen (bei Anmeldung bitte Bedarf angeben)

Zeit: 13:00 – 16:00 Uhr

Ort: Treffpunkt Parkplatz TV 1860 Fürth, Coubertinstr.

Kursgebühr: 5,00 EUR mit eigenem LVS-Gerät; 10,00 EUR mit geliehenem LVS-Gerät

Bezahlung vor Ort!

Anmeldeschluss: 11.11.2018

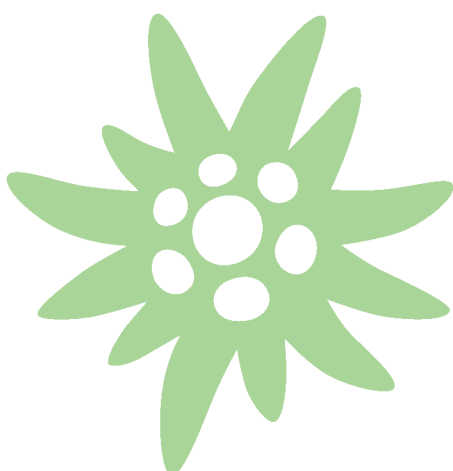
Bemerkungen: Ein Muss für alle, die im Winter abseits der Piste in den Bergen unterwegs sind!

Leiter: Tilman Goertler, Tel.: 0172 8317091



02.12.2018**Sicherungsgeräte - Empfehlung des DAV****Kursnummer: 2018/25****Inhalte:** Ihr wollt die aktuelle Lehrmeinung kennenlernen oder das Sicherungsgerät wechseln?

Der Umstieg von manuellen Sicherungsgeräten auf Halbautomaten als Primärsicherungsgerät steht im Fokus dieser Ausbildung. Zusätzliche Inhalte sind die Vertiefung der Sicherungskompetenz v.a. beim dynamischen Sichern und gleichzeitig, die Vor- und Nachteile der aktuellen und zukünftigen Halbautomaten beurteilen zu können

Voraussetzungen: Vorkenntnisse in der Sicherungstechnik**Teilnehmerzahl:** mind. 4, max. 10 Teilnehmer**Ausrüstung:** allgemeine Kletterausrüstung (Gurt, Seil, Kletterschuhe)**Zeit:** Sonntag 02.12.2018, 10:00-14:00 Uhr**Ort:** Kletterhalle Climbing Factory im Power Tower, Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg**Kursgebühr:** 15,00 Euro zzgl. Halleneintritt**Anmeldeschluss:** 21.11.2018**Bemerkungen:** Verschiedene Sicherungsgeräte werden zur Verfügung gestellt**Leiter:** Christian Habus, Tel.: 0163 1619400, weitere Betreuer nach Bedarf**15.12.2018****Basiskurs Bouldern (Indoor)****Kursnummer: 2018/26****Inhalte:** Sicheres Abspringen, Grundlagen Technik, Bewegungslehre, Verhaltensregeln, Spotten
Voraussetzungen: Lust und Laune**Teilnehmerzahl:** mind. 4, max. 8 Teilnehmer**Ausrüstung:** Kletterschuhe können vor Ort ausgeliehen werden, Sportkleidung mitbringen**Zeit:** Samstag, 10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr**Ort:** Boulderhalle „Steinbock“, Steinweg 9, 90513 Zirndorf**Kursgebühr:** 15,00 Euro, zzgl. Halleneintritt**Anmeldeschluss:** 05.12.2018**Vorbereitung:** Keine, Treffpunkt in der Boulderhalle**Leiter:** Christian Habus, Tel.: 0163 1619400 und Betreuer**04.01.2019-06.01.2019****Snowboardneulinge****Kursnummer: 2019/01****Inhalte:** Materialkunde, Verhalten am Berg, Board & Bindung einstellen, Boardposition, richtiges Fallen, Annäherung Kurvenfahren**Voraussetzungen:** Keine Snowboardkenntnisse erforderlich, Helm, Protektoren, mind. 14 Jahre**Teilnehmerzahl:** max. 8 Teilnehmer, mind. 2 Teilnehmer**Ausrüstung:** Komplette Wintersportausrüstung, gegebenenfalls in Fürth bzw. vor Ort ausleihen (Snowboard, Bindung, Boots, Handschuhe, Winterjacke, -Hose, Schneebrille, Helm etc.)**Zeit:** Freitag, 04.01.2019 bis Sonntag, 06.01.2019**Ort:** Tirol / Österreich**Kursgebühr:** 50,00 Euro zzgl. Fahrt, Übernachtung, Skipass und Verpflegung**Anmeldeschluss:** 10.12.2018**Leiter:** Max Arbter (max.arbter@gmx.de)**12.01.2019****Sicherungsupdate Sportklettern****Kursnummer: 2019/02****Inhalte:** weiches Sichern im Vorstieg, korrekte Bedienung beim Grigri, ggf. weitere Sicherungsgeräte**Voraussetzungen:** Kletter- und Sicherungserfahrung**Teilnehmerzahl:** max. 6 Teilnehmer**Ausrüstung:** eigene Ausrüstung mitbringen.**Zeit:** Samstag 12.01.2019, 9:00-12:00 Uhr**Ort:** Climbing Factory, Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg (im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände, Nähe Elektronik Conrad)**Kursgebühr:** 15,00 Euro zzgl. Halleneintritt**Anmeldeschluss:** 07.01.2019**Bemerkungen:** bitte Telefonnummer angeben bei Anmeldung**Leiter:** Anja Oehlert, Tel.: 0179 5405244



BÜCHER EDELMANN
Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth
Tel.: 746 76 17 · fuerth@e-edelmann.de
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr · Sa 10.00-16.00 Uhr



Reiseführer: ADAC, Baedeker, Dumont, Falk, Iwanowski, Lonely Planet, Marco Polo, Michael Müller, Polyglott, Reise Know-How, Vis-à-Vis

Wanderkarten: Fritsch, Kompass, LVA, Bestellung anderer WK möglich

Radwanderführer: Bikeline, ADFC

und außerdem: Hotel-/Restaurantführer, Camping-/Caravaningführer, Atlanten, Planokarten, Globen

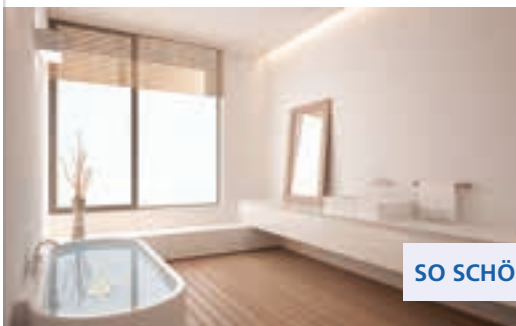
14.01.2019-11.02.2019**Indoorkletterkurs****DAV-Kletterschein Nachstieg und Vorstieg****Kursnummer: 2019/03****Inhalte:** Klettern im Nachstieg und Vorstieg, Sicherungs- und Klettertechnik, Knotenkunde, Ethik**Voraussetzungen:** Lust und Interesse am Klettersport, Sportlichkeit**Teilnehmerzahl:** mind. 5, max. 12 Teilnehmer**Ausrüstung:** Kletterausrüstung kann begrenzt zur Verfügung gestellt werden.**Zeit:** Montag 14.01.2019, 19:00-22:00 Uhr

Montag 21.01.2019, 19:00-22:00 Uhr

Montag 28.01.2019, 19:00-22:00 Uhr

Montag 04.02.2019, 19:00-22:00 Uhr

Montag 11.02.2019, 19:00-22:00 Uhr

Ort: Climbing Factory, Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg (im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände, Nähe Elektronik Conrad)**Kursgebühr:** 70,00 Euro, Halleneintritt wird vor Ort bezahlt**Anmeldeschluss:** 09.01.2019**Vorbereitung:** 10.01.19, 19:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Fürth, Helmplatz 10**Bemerkungen:** Es wird je nach persönlicher Leistung der DAV-Kletterschein Toprope oder Vorstieg erworben**Leiter:** Christian Habus, Tel.: 0163 1619400 und Claudia Schatz**18.01.2019****Schnupperklettergrundkurs Halle****Kursnummer: 2019/04****Inhalte:** Anlegen des Hüftgurts; grundlegende Klettertechniken; Topropesicherung mit Tube bzw. mit HMS; Seilkommandos; Klettern von Toproperouten**Voraussetzungen:** Sportlichkeit**Teilnehmerzahl:** mind. 2 Teilnehmer - max. 6 Teilnehmer**Ausrüstung:** Turnschuhe, Kletterausrüstung kann begrenzt zur Verfügung gestellt werden.**Zeit:** 17 Uhr bis 20 Uhr**Ort:** Climbing Factory, Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg (im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände, Nähe Elektronik Conrad)**Kursgebühr:** 25,00 Euro zzgl. Halleneintritt**Anmeldeschluss:** 07.01.2019**Vorbereitung:** Nicht notwendig**Leiter:** Bernd Hetzel, Tel.: 0911 7 59 30 86**24.01.2019****Grundwissen Lawinen****Kursnummer: 2019/05****Inhalte:** Lawinenarten und -entstehung, Lawinenlagebericht verstehen**Voraussetzungen:** Für Anfänger, Fortgeschrittene, Profis**Teilnehmerzahl:** unbegrenzt**Ausrüstung:** keine**Zeit:** 20:00 – 21:30 Uhr**Ort:** Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth**Kursgebühr:** keine, Spenden fürs Ausbildungsreferat willkommen**Anmeldeschluss:** Ohne Anmeldung**Vorbereitung:** keine**Bemerkungen:** Auffrischung der Kenntnisse zum Saisonbeginn**Leiter:** Tilman Goerttler, Tel.: 0172 8317091**31.01.-03.02.2019****Grundkurs Skitour****Kursnummer: 2019/06****Inhalte:** Aufstiegs-, Abfahrtstechnik, Übung mit dem LVS-Gerät, Sonde, Schaufel, Lawinenkunde, Orientierung, Tourenplanung**Voraussetzungen:** Kurs für Einsteiger und Wiedereinsteiger, gute Skitechnik auf der Piste, Kondition für 3 Stunden Aufstieg**Teilnehmerzahl:** max. 7 Teilnehmer**Ausrüstung:** Eigene Skitourenausrüstung. Die Ausleihe von LVS-Geräten, Sonden und Schaufeln ist möglich und im Kurspreis enthalten.**Zeit:** Abfahrt 7:00 Uhr am Donnerstag, Rückkehr am Sonntag Abend**Ort:** Bochumer Hütte (Kelchalm), 1432 m, Kitzbühler Alpen**Kursgebühr:** 60,00 Euro pro Person zuzüglich Übernachtung und Verpflegung**Anmeldeschluss:** 13.01.2019**Vorbereitung:** 17.01.19, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Fürth, Helmplatz 10**Bemerkungen:** Anreise in Fahrgemeinschaften**Leiter:** Tilman Goerttler, Tel.: 0172 8317091Wir setzen ihr *Bad* perfekt in Szene**SO SCHÖN KANN IHR BAD WERDEN**

Ihr Tag beginnt und endet im Badezimmer.

Ein Ort, an dem man sich deshalb so richtig wohl fühlen sollte. Daher nehmen wir uns viel Zeit für Ihre Wünsche, um mit Ihnen gemeinsam das passende Traumbad zu erstellen.

Ob romantisch, geradlinig oder opulent – wir sorgen für die fachgerechte Umsetzung Ihrer Wünsche.

ORTNER
www.ortner-haustechnik.de

Überzeugend kompetent.

Ortner GmbH

Jordanstraße 9 · 90513 Zirndorf

Telefon 0911/69 11 00

E-Mail ortner@ortner-ht.de

01.02.2019-03.02.2019
Snowboard Aufbaukurs
Kursnummer: 2019/07

Inhalte: Verhalten am Berg, Board einstellen, Boardposition, richtiges Aufwärmen, richtiges Fallen, Kurvenfahren
Voraussetzungen: Keine Snowboardkenntnisse erforderlich, Helm, Protektoren, mind. 16 Jahre
Teilnehmerzahl: max. 8 Teilnehmer, mind. 2 Teilnehmer
Ausrüstung: Komplette Wintersportausrüstung, gegebenenfalls in Fürth bzw. vor Ort ausleihen (Snowboard, Bindung, Boots, Handschuhe, Winterjacke, -hose, Schneibrille, Helm etc.)
Zeit: Freitag 01.02.2019 bis 03.02.2019
Ort: Tirol / Österreich
Kursgebühr: 50,00 Euro zzgl. Fahrt, Übernachtung, Skipass und Verpflegung
Anmeldeschluss: 10.01.2019
Leiter: Max Arbter (max.arbter@gmx.de)

02.02.2019
„Mit den Füßen klettern“ - Technikkurs
Kursnummer: 2019/08

Inhalte: Körperschwerpunkt (KSP); Verlagerung des KSP, Gewicht auf die Füße, Beinarbeit, Trittwechsel
Voraussetzungen: Erste Erfahrungen im Klettern; Klettergrundkenntnisse
Teilnehmerzahl: mind. 2 Teilnehmer - max. 8 Teilnehmer
Ausrüstung: Kletterschuhe und Chalkbag (Magnesium)
Zeit: 10 Uhr bis 14 Uhr
Ort: Der Steinbock, Steinweg 9, 90513 Zirndorf
Kursgebühr: 20,00 Euro zzgl. Halleneintritt
Anmeldeschluss: 24.01.2019
Vorbereitung: Nicht notwendig
Leiter: Bernd Hetzel, Tel.: 0911 7 59 30 86

23.02.2019
Basiskurs Bouldern (Indoor)
Kursnummer: 2019/09

Inhalte: Sicheres Abspringen, Grundlagen Technik, Bewegungslehre, Verhaltensregeln, Spotten
Voraussetzungen: Lust und Laune
Teilnehmerzahl: mind. 4, max. 8 Teilnehmer
Ausrüstung: Kletterschuhe können vor Ort ausgeliehen werden, Sportkleidung mitbringen
Zeit: Samstag, 10:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr
Ort: Boulderhalle „Steinbock“, Steinweg 9, 90513 Zirndorf
Kursgebühr: 15,00 Euro, zzgl. Halleneintritt
Anmeldeschluss: 20.02.2019
Vorbereitung: Keine, Treffpunkt in der Boulderhalle
Leiter: Christian Habus, Tel.: 0163 1619400 und Betreuer

16.03.2019
Basiskurs Bouldern (Indoor)
Kursnummer: 2019/10

Inhalte: Sicheres Abspringen, Grundlagen Technik, Bewegungslehre, Verhaltensregeln, Spotten
Voraussetzungen: Lust und Laune
Teilnehmerzahl: mind. 4, max. 8 Teilnehmer
Ausrüstung: Kletterschuhe können vor Ort ausgeliehen werden, Sportkleidung mitbringen
Zeit: Samstag, 10:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr
Ort: Boulderhalle „Steinbock“, Steinweg 9, 90513 Zirndorf
Kursgebühr: 15,00 Euro, zzgl. Halleneintritt
Anmeldeschluss: 13.03.2019
Vorbereitung: Keine, Treffpunkt in der Boulderhalle
Leiter: Christian Habus, Tel.: 0163 1619400 und Betreuer

06.04.2019
Sicherungsgeräte - Empfehlung des DAV
Kursnummer: 2019/11

Inhalte: Ihr wollt die aktuelle Lehrmeinung kennen lernen oder das Sicherungsgerät wechseln?
 Der Umstieg von manuellen Sicherungsgeräten auf Halbautomaten als Primärsicherungsgerät steht im Fokus dieser Ausbildung. Zusätzliche Inhalte sind die Vertiefung der Sicherungskompetenz v.a. beim dynamischen Sichern und gleichzeitig, die Vor- und Nachteile der aktuellen und zukünftigen Halbautomaten beurteilen zu können
Voraussetzungen: Vorkenntnisse in der Sicherungstechnik
Teilnehmerzahl: mind. 4, max. 10 Teilnehmer
Ausrüstung: allgemeine Kletterausrüstung (Gurt, Seil, Kletterschuhe)
Zeit: Samstag, 06.04.2019, 10.00-14.00 Uhr
Ort: Climbing Factory, Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg (im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände, Nähe Elektronik Conrad)
Kursgebühr: 15,00 Euro zzgl. Halleneintritt
Anmeldeschluss: 03.04.2019
Bemerkungen: Verschiedene Sicherungsgeräte werden zur Verfügung gestellt
Leiter: Christian Habus, Tel.: 0163 1619400, weitere Betreuer nach Bedarf



Hallo liebe Skilanglauf-Freunde,

einige Male habe ich an den von Geli und Doro veranstalteten Langlauf-Wochenenden teilgenommen und dabei diese tolle DAV-Truppe kennen gelernt. Mit etwas ernstem Zureden entschied ich mich nach dem letzten Wochenende unsere Sektion und speziell die beiden als Fachübungsleiter Trainer C-Nordic zu unterstützen. Die Ausbildung dazu möchte ich in der kommenden Wintersaison abschließen. Dann bin ich 53 Jahre jung. Neben dem Ski-Langlaufen bin ich gerne mit meiner Frau Petra in den Bergen zum Wandern und Klettersteige gehen. Im Sommer fahren wir auch gern ans Meer zum Schwimmen und Tauchen.

Ich hoffe, wir sehen uns im kommenden Winter auf der Loipe!

Euer

Jochen Jäger



Wichtige Information für Kursteilnehmer:

Anmeldung:

Verwenden Sie bitte den Anmeldevordruck aus *fürth alpin* oder dem Internet, um sich für einen Kurs anzumelden. Die Anmeldung senden Sie bitte per Post, per E-Mail oder per Fax an die Geschäftsstelle der Sektion.

Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung über die Anmeldung mit allen erforderlichen Hinweisen zum Kurs und zur Überweisung des Kursbeitrages. Auskünfte zu den Kursen erhalten Sie beim Leiter des Ausbildungskurses.

Die Übungsleiter der Sektion:

Tilman Goerttler

FÜL Skibergsteigen
Tel. 0911 741 9127

Hans Stockert

Trainer C Ski Alpin
Tel. 0911 7658652

Max Arbter

Trainer B Snowboard
Tel. 0152 - 534 74 566

Bernd Hetzel

Trainer C Sportklettern
Tel. 0911 7593086

Christoph van Kempen

Trainer C Sportklettern
Tel. 0173 2139519

Jörg Ruff

Trainer C Sportklettern
Tel. 0911 37761333

Claudia Schatz

Trainer C Sportklettern
Tel. 0171 1747090

Anja Oehlert

Trainer C Sportklettern,
Tel. 0179 54 05 244

Christian Habus

Trainer C Sportklettern
Trainer B Alpinklettern
Trainer B Eisklettern
Trainer C Bouldern
Tel. 0163 1619400

Martin Scharrer

Trainer C Bergsteigen
Trainer B Hochtouren
Tel. 0911 499368

Andrea Lakatos

Trainer C Bergsteigen
Tel. 09192 993870

Thomas Weiß

Trainer C Bergsteigen
Tel. 09181 264909

Geli Hoffmann

Trainer C Breitensport
Tel. 0911 601976

Anmeldung zum Ausbildungskurs



per Telefax an: 0911 / 979 2091, oder per e-mail an: post@alpenverein-fuerth.de

Deutscher Alpenverein
Sektion Fürth e.V.
Ausbildungsreferat
Königswarter Straße 46
90762 Fürth

Absender: _____

Anmeldung zum Ausbildungskurs Nr. _____

am / vom: _____ bis: _____

Name: _____

Telefonnummer: _____

Vorname: _____

Mobilnummer: _____

Geburtsdatum: _____

Mitglied der Sektion Fürth: ja nein

Straße: _____

Ich bin Mitglied in der Sektion: _____

PLZ und Wohnort: _____

Bei einer Mitgliedschaft in einer anderen Sektion ist unbedingt eine Kopie des gültigen DAV-Ausweises der Anmeldung mitzuschicken!

Wichtige Information für Kursteilnehmer:

Teilnahmebedingungen:

Als Teilnehmerin/Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen.

Ich erkenne daher an, dass die Sektion Fürth des DAV und ihre verantwortlichen, ehrenamtlichen

Touren-, Jugend- und Fachübungsleiter – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde nach wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Auf die für alle Mitglieder der Sektion

Fürth und für Mitglieder anderer Sektionen gültigen Bestimmungen der Satzung der Sektion Fürth des DAV wird entsprechend Bezug genommen. Der Tourenleiter / Ausbilder ist berechtigt, die Teilnahme von der Erfüllung besonderer, für die anstehende Tour oder Ausbildung notwendiger Bedingungen abhängig zu machen.

Teilnahmegebühren und Rücktritt vom Kurs:

Die Teilnahmegebühren decken die Aufwendungen für die ehrenamtlich tätigen Touren- Jugend- und Fachübungsleiter, den Materialverschleiß und die Verwaltungskosten des Ausbildungsreferates. Bei Rücktritten vom Kurs müssen wir bereits geleistete Anzahlungen und/oder Teilnahmegebühren einbehalten, da der Sektion bereits im Vorfeld Kosten entstehen. Sollte eine andere Person Ihren Platz einnehmen, wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro einbehalten. Ein von der Sektion gestellter Ersatzleiter ist kein Grund für einen Rücktritt.

Erfolgt die Absage des Kurses durch die Sektion aus Sicherheitsgründen oder anderem wichtigen Grund, werden die Gebühren zurückerstattet.

Bei allen Touren / Ausbildungskursen ist der gültige DAV-Ausweis mitzuführen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluss. Kursausschreibung! Ihre Teilnahme ist erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung verbindlich.

Datum, Unterschrift: _____

Die Felsvielfalt Teneriffas – Eine Woche Kletter- und Wanderurlaub auf den Kanaren

Dieses Jahr starteten wir Ende August Richtung Kanaren – Ziel: Teneriffa. Nach der etwas holprigen Anreise mit dem Flugzeug aus Frankfurt verlief die Übernahme des Mietwagens problemlos. Auch unsere gemietete Ferienwohnung in La Jaca fanden wir auf Anhieb. Im Vorfeld haben wir uns gut informiert und bereits einige Klettermöglichkeiten in die nähere Auswahl genommen. Gleich am Tag nach der Ankunft ging es in das erste Klettergebiet: eine Schlucht im Osten der Insel nahe des Örtchens El Rio. Trotz der südlichen Ausrichtung konnten wir aufgrund des steten leichten Windes wunderbar klettern. Beobachtet haben uns dabei stets kleine Echsen, die es sich auch zuweilen auf dem Rucksack bequem machten. Die Routen in diesem Gebiet waren griffig und im Allgemeinen auch sehr lang. Es gab eine Fülle an Touren. Das Gebiet war gut abgesichert und meist auch sinnvoll eingebohrt. Trotz der Attraktivität war nur eine andere Seilschaft anwesend und so konnten wir dieses Gebiet in Ruhe genießen.



Am zweiten Tag erkundeten wir ein nahe Arrico gelegenes östliches Gebiet. Die Schlucht bot Routen in den verschiedensten Ausrichtungen und so konnten Schatten / Sonne beliebig aufgesucht werden. In diesem Gebiet waren die Touren kürzer. Auch die Felsstruktur war anders. Hier war der Basalt eher natürlich rundgeschliffen. Dennoch stand man gut auf Reibung. Auch hier gab es aufgrund der Routenanzahl kein Gedränge. Der Zustieg durch die Schlucht war sehr komfortabel. Innerhalb der Schlucht warteten Touren mit unterschiedlicher Felsstruktur. Risse, Plattenschleichereien und Sloper – alles,



was das Herz begehrt.

Der dritte und vierte Tag standen im Zeichen des Teide. Früh morgens ging es los Richtung Gipfel. Geparkt wurde am Wanderparkplatz der Montana Blanca. Hinauf wanderten wir vorbei an den berühmten „Teide-Eiern“. Die Umgebung glich einmal einer grauen Mondlandschaft und dann wieder einer orangefarbenen Wüste. Die große Vielfalt war beeindruckend. In 3260m Höhe erreichten wir die Hütte. Die war aber erst ab 17.00 Uhr geöffnet. Also hieß es, den Aufstieg mitsamt des ganzen Gepäcks fortzusetzen. Das zog nach dem schon absolvierten Aufstieg ganz schön Kraft. An der Bergstation mussten wir dann leider stoppen, denn ein Wärter versperrte den Weg zum Gipfel. Hierzu bedarf es einer Genehmigung, die wir im Vorfeld erst für den nächsten Tag beantragt hatten. Wir genossen die Aussicht auf 3555m Höhe und stiegen dann wieder zur Hütte ab. Nach einer etwas kurzen Nacht ging es dann um 4 Uhr los Richtung Gipfel – wir wollten den Sonnenaufgang





von dort beobachten. Nach einem zügigen Aufstieg mussten wir im Dunkeln noch ziemlich lange auf dem windigen Vulkankrater in 3718m Höhe ausharren, bevor wir das Spektakel bewundern konnten. Die Wolken umgaben die Küste, und die Sonne tauchte alles in ein herrlich warmes Licht. Unbeschreiblich schön. Nach dem Abstieg zurück zur Bergstation nahmen wir die Seilbahn ins Tal und nutzten den restlichen Tag noch für die Erkundung der Insel.

Der fünfte Tag stand wieder im Zeichen des Kletterns. Ein neues Gebiet in der Mitte der Insel (Las Canadas) wollte erkundet werden. Mitten auf dem Teide-Plateau fanden wir wieder eine neue Art Fels und konnten die wundervolle Aussicht auf den Teide beim Klettern genießen. Einfach atemberaubend.

Spontan meldeten wir uns am sechsten Tag zu einer Kajaktour an. Wir paddelten aufs offene Meer, beobachteten Delfine und schwammen mit Meeresschildkröten. Danach ging es mit dem Kayjak wieder zurück an die Küste. Mit einem Kaffee wärmten wir uns in der Sonne vom kalten Bad im Atlantik auf und schmiedeten Pläne für den Tag. Da die Zeit schon vorangeschritten war, entschlossen wir uns, noch einmal in der Schlucht des zweiten Tages nahe El Rio klettern zu gehen, da uns die Felsstruktur dort sehr gefallen hatte. In der Schlucht trafen wir ein sehr nettes italienisches Pärchen, das uns einen Geheimtipp für den nächsten Tag gab.

Gesagt, getan... - am siebten Tag besuchten wir den Geheimtipp im Osten der Insel bei Arico Viejo und waren begeistert. Ein kurzer Zustieg, gut abgesicherte LANGE Touren, wenig Menschen, Schatten und Sonne zur Auswahl... Was will man mehr. Wir genossen unseren letzten Klettertag bei bestem Wetter und schönen Touren.

Am nächsten Tag ging es mit dem Mietwagen zurück zum Flughafen Teneriffa Süd. Nach der problemlosen Abgabe flogen wir zurück ins kühle Deutschland.

Unser Fazit nach einer Woche: Die Insel Teneriffa ist bei Kletterern noch nicht so bekannt. Sie bietet eine hohe Vielfalt

an Felsstrukturen und interessanten, gut versicherten hohen Touren. Klettern kann man bis halb acht, da die Sonne erst gegen halb neun untergeht. Die Temperaturen im August waren warm (je nach individuellem Empfinden) – jedoch aufgrund des stetigen Lüftchens gut auszuhalten. Außerdem konnte man sich in schattige Touren flüchten. Die Menschen auf Teneriffa sind hilfsbereit und freundlich und Ferienwohnungen zu erschwinglichen Preisen verfügbar. Wir haben unsere Woche fernab des Massentourismus extrem genossen und Teneriffa wird uns nicht das letzte Mal gesehen haben.

(Karin Klaus, Christian Habus)



19. Offene Fürther Stadtmeisterschaften Indoor-Klettern

24. Nov. 2018

9.30 – 13.30 Uhr

Kinder/Jugend I:

Anmeldung: 9.30 – 10.30 Uhr

Kletterzeit: 3 Stunden

ab Anmeldezeitpunkt

max. bis 13.30 Uhr

14.00 Uhr

Siegerehrung Kinder / Jugend I

15.00 - 18.30 Uhr

Erwachsene/Jugend II:

Anmeldung: 15.00 – 16.00 Uhr

Kletterzeit: 2,5 Stunden

ab Anmeldezeitpunkt

max. bis 18.30 Uhr

19.00 Uhr

Siegerehrung Erwachsene/Jugend II

Klasseneinteilung:

ausschlaggebend ist das Geburtsjahr

Kind: Jahrgang 08 bis 10 m/w

Jugend I: Jahrgang 04 bis 07 m/w

Jugend II: Jahrgang 00 bis 03 m/w

Erwachsene I: Jahrgang 83 bis 99 m/w

Erwachsene II: Jahrgang 68 bis 82 m/w

Erwachsene III: ab Jahrgang 67 und älter

Veranstaltungsort:

Climbing Factory

Fürther Str. 212

90429 Nürnberg

Teilnehmergebühren:

Kinder und Jugendliche: 9,00 €

Erwachsene: 13,00 €

Preise:

Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt
und eine Urkunde.

Für die ersten 3 Plätze (pro Klasse)
gibt es zusätzlich Sachpreise.

Veranstalter:

Sektion Fürth des

Deutschen Alpenvereins e.V.

Königswarterstr. 46

90762 Fürth

Tel.: 0911 / 74 37 033

klettern@alpenverein-fuerth.de

Info: www.alpenverein-fuerth.de

Ansprechperson:

Klettern / Organisation: Bernd Hetzel:

Tel.: 0911 - 75 93 086

Klettertechnik / Kletterausrüstung:

Die notwendigen Sicherungs- und

Klettertechniken müssen

beherrscht werden.

Jeder Teilnehmer ist für seinen

Sicherungspartner und für seine

Kletterausrüstung selbst verantwortlich.

Kletterausrüstungsgegenstände, wie z. B.

Seil oder Sitzgurt, können nicht

ausgeliehen werden.

Info: www.alpenverein-fuerth.de

Bergsteiger- / Klettergruppe Tourenprogramm 2018 / 2019

Datum	Grad	Zeit	Tour	Organisator
November 2018				
Do 08.			Treffen der Bergsteiger- und Klettergruppe ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Do 15.			Bilder-Jahresrückblick der Bergsteiger- und Klettergruppe Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Beginn 20:00 Uhr.	Rainer Eckenberger 0911 / 75 30 155
Sa 24.			19. Offene Fürther Stadtmeisterschaften im Indoor-Klettern in der Climbing Factory.	Bernd Hetzel 0911 / 75 93 086
Dezember 2018				
Sa / So 01. - 02.			Weihnachtsfeier der Bergsteiger- und Klettergruppe auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg.	Rainer Eckenberger 0911 / 75 30 155
So 24.			Weihnachtsklettern am „Heiligen Morgen“.	Bernd Hetzel 0911 / 75 93 086
Januar 2019				
Do 17.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Do 17.			Planung des Tourenprogramm für 2019 Beginn 20:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	Rainer Eckenberger 0911 / 75 30 155
Februar 2019				
Do 07.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
März 2019				
Do 07.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
April 2019				
Do 04.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Wir wünschen allen einen schönen, erfolgreichen und unfallfreien Bergwinter				
Gruppenleitung:		Rainer Eckenberger,	Telefon: 0911 / 75 30 155	
		Bernd Hetzel,	Telefon: 0911 / 75 93 086	
Bankverbindung: Sparkasse Fürth, DAV Fürth Bergsteigergruppe				
IBAN: DE26 7625 0000 0009 8733 99				
BIC.: BYLADEM1SFU				



Ehemals Großer Schlernzacken – Die Santnerspitze

Der Berg, der als „unbezwingbar“ galt

Fährt man von Bozen Richtung Brenner, sieht man oberhalb von Völs bzw. Seis ein Wahrzeichen von Südtirol, den Schlern. Obwohl der stockartige Westpfeiler der Dolomiten nur eine verhältnismäßig geringe Höhe aufweist, ist das Massiv des Schlern eine markante Gebirgsgruppe der Dolomiten. Der Name Dolomiten leitet sich von dem französischen Geologen Déodat de Dolomieu (1750 – 1801) ab. Er untersuchte den geologischen Aufbau dieses Gebirges und beschrieb dabei die vorgefundenen Gesteinsarten, unter anderem auch das nach ihm benannte Mineral Dolomit.

Dem eigentlichen Massiv vorgelagert sind zwei mächtige Türme, die Euringer- und Santnerspitze. Sie geben dem Schlerngebiet ein unverwechselbares Aussehen. Lange galt der Große Schlernzacken als nicht besteigbar. Johann Santner sah in dieser Feststellung jedoch eine besondere Herausforderung. Im Jahre 1880 wollte er den Nimbus der Unbesteigbarkeit des Großen Schlernzackens widerlegen. Auf der von ihm gewählten Kletterroute bewältigte er bereits damals

Kletterschwierigkeiten im dritten Grad. Nachdem Johann Santner den Großen Schlernzacken erfolgreich erklettert hatte, wurde der riesige Felsblock fortan als Santner bzw. als Santnerspitze bezeichnet.

Heute führen zahlreiche Routen auf die Santnerspitze. Der Normalweg zum Gipfel führt durch die Nordwand und über die Nordkante. Diese Führe durchstiegen erstmals im Jahre 1904 Wolf von Glanwell und C. Domenigg. Ausgangspunkt für die Tour ist die gemütliche Schlernbödelehütte (1726m). Sie erreicht man in 1,5 Stunden vom Gasthof Bad Ratzes bei Seis. Für den anschließenden Weg von der Hütte bis zum Einstieg der Kletterroute werden zirka 40 weitere Minuten benötigt. Der Einstieg ist durch einen Klebehaken mit Ring markiert.

Geschickt nutzten die Erstbegeher Wandstrukturen wie Bänder, Rinnen oder Kamine für ihren Weg durch die Nordwand. Deshalb sind beim Klettern

Santnerspitze

Höhe	2413 m
Lage	Dolomiten
Schwierigkeit	UIAA III - IV
Talort	Seis
Ausgangspunkt	Gasthof Bad Ratzes (1212 m)
Stützpunkt	Schlernbödelehütte (1726 m)
Zeiten	Schlernbödelehütte – Einstieg Nordwand und Nordkante: 40 Minuten; Nordwand und Nordkante: 4 - 5 Stunden, 20 Seillängen, ca. 550 Höhenmeter; Abstieg zur Schlernbödelehütte: 3 bis 3,5 Stunden
Charakter	Klettertour auf einem „Panorama“ Gipfel; im ersten Abschnitt mühsame Routenfindung; zeitaufwändiger Abstieg
Literatur	Mauro Bernardi, Klettern in den Dolomiten, Die schönsten Routen für Anfänger und Fortgeschrittene, Bozen: Verlagsanstalt Athesia AG, 1. Auflage 2013



lediglich Kletterpassagen im dritten Schwierigkeitsgrad zu überwinden, die immer wieder von leichtem Schrofengelände unterbrochen werden. Nur kurz bevor man die Nordkante erreicht, ist

eine kurze Kletterstelle im vierten Grad zwingend zu durchklettern.

Betrachtet man die Führe auf einem Topo, ist der Weg durch die Nordwand



OBACHT!

Wir lösen unser
Skitourensortiment auf.

Touren- und Freerideski,
Tourenschuhe und -Bindungen
zu absoluten Tiefstpreisen.

Outdoor Klettern
Toni Weiß
Ski & Tour

Schweigigerstraße 17
90482 Nürnberg
Telefon: 0911 / 4099186
Mail: toni@toniweiss.de
www.toniweiss.de

eigentlich ein „großer Quergang“, der zu einem Latschenfeld führt. Ab hier sind die Erstbegeher immer in der Nähe der Nordkante weitergeklettert und je höher man selbst kommt, desto luftiger wird die Kletterei. Bei der Routenfindung an der Kante ist auch etwas Spürsinn gefragt, um den leichtesten Weg zu finden. Niemals wird der vierte Schwierigkeitsgrad überschritten.

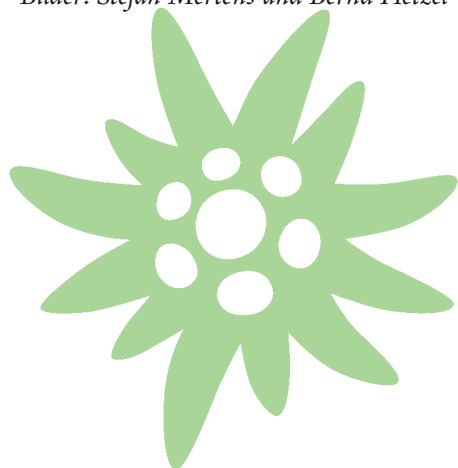
Im oberen Drittel der Führe leitet ein ausgesetzter acht Meter Quergang, der mit vier bewertet ist, nach links. Der Blick, den man dabei hinab durch die Nordwand nach Seis hat, ist atemberaubend. Bald danach ist die Schlüsselstelle erreicht. Sie ist daran zu erkennen, dass vier Meter links der Schlüsselstelle ein altes Feldtelefon hängt. Um sie zu überwinden, muss ein Aufschwung an kleinen Leisten mit Reibungstritten überklettert werden. Obwohl es vom Standplatz vor der Schlüsselstelle anders aussieht, ist die bevorstehende Kletterei nicht schwerer als vier. Anschließend steigt man weiter an der Nordkante hoch und nach vier bis fünf Stunden hat man den Gipfel der Santnerspitze (2413 m) erreicht.

An den Standplätzen der Route wird oft über Sanduhren und Normalhaken (Schlaghaken) gesichert, seltener sind zur Sicherung geklebte Ringhaken vorhanden. In der Kletterföhre selbst sind relativ wenige Haken vorzufinden. Als Zwischensicherung dienen oft Sanduhren und es können zusätzlich Klemmkeile und Friends gelegt werden.

Nach einem erfolgreichen Durchstieg der Route steht einem noch der Abstieg bevor. Man sollte ihn nicht unterschätzen. Mit 18 Abseilstellen erfordert der Weg ins Tal nochmals ein konzentriertes Agieren.

Text: Bernd Hetzel;

Bilder: Stefan Mertens und Bernd Hetzel



Drei erlebnisreiche Tage im Steinernen Meer

Am Freitag, den 13. Juli trafen sich sieben Mitglieder der Ortsgruppe Heilsbronn am Königsee.

Nach einer Stunde Wartezeit konnten wir dann mit dem Schiff an St. Bartholomä vorbei nach Salet (605m) fahren. Dort beginnt der Sagerecksteig, der laut Wegweiser in 5 Stunden zum Kärlingerhaus führt. Der Steig führt die ersten zwei Stunden sehr steil durch die Nordostflanke des Simmetsbergs durch dichten Bergwald. Bei der Sagereckalm (verfallen) wurde der Weg kurzzeitig etwas eben, um dann im Auf und Ab zum Kärlingerhaus (1630m) zu führen.

Die große Hütte war dank des schönen Wetters voll belegt, aber dank der Reservierung hatten wir ein Lager alleine für uns. Die neuen Hüttenpächter versorgten uns gut und schnell mit Speis und Trank. Am nächsten Morgen ging es ausgeruht an die nächste Etappe Richtung Riemannhaus (2177m). An der Teufelsmühle hörten wir in der Tiefe den unterirdischen Abfluss des Funtensees donnern. Danach stand ein Informationsbesuch beim Enzianbrenner auf dem Programm. Hochprozentig gestärkt ging es dann ständig bergauf, zunächst durch wunderbaren Bergwald und reiche Alpenflora.

Mit zunehmender Höhe wurde der Bewuchs karger und schließlich liefen wir durch eine reine Steinwüste. Jetzt wurde uns klar, was der Name „Steinernes Meer“ bedeutet. Das Kalkgestein, das vor über 200 Mio. Jahren ein Meeresboden war, wurde zu einer riesigen, stark zerklüfteten Hochfläche mit tiefen Rinnen, die Karren genannt werden. Gegen 13 Uhr erreichten wir das Riemannhaus, das bereits auf österreichischem Boden liegt. Nach einer Einkehr ging es an die zweite Etappe zum Ingolstädter Haus. Der Weg führte weiterhin durch eine Steinwüste bergauf und -ab, wobei wir noch einige längere Schneefelder überqueren mussten. Gegen 18 Uhr erreichten wir nach etlichen Verschnaufpausen unser Tagesziel. Dank Materialseilbahn gab es alles, was der müde Wanderer begehrte und der Hüttenwirt ließ es sich nicht nehmen, uns mit einer Runde Schnaps zu begrüßen. Lange saßen wir noch in der Abendsonne und genossen den Sonnenuntergang hinter den Leoganger- und Loferer Steinbergen. Eindrucksvoll war



aber auch der weite Blick nach Osten über das gesamte Steinernes Meer bis zur Schönfeldspitze und zum Hochkönig am Horizont.

Der Sonntag war dem Abstieg gewidmet. Wir wollten nicht den klassischen Weg durch die Saugasse zum Königsee nehmen, sondern wählten den Weg über die Sigeretplatte.

Man steigt zunächst zum Hundstodgatterl (2188m) auf, gelangt dann aber über einen längeren Abstieg zur Trischübelalm (1784m). Ab hier geht es nochmals bergauf, um dann stetig abwärts zu führen. Um 12.10 Uhr setzte der erste Regenguss ein, dem noch zwei weitere folgten. Der Abstieg über die Sigeret-

platte gestaltete sich dann aber wesentlich harmloser als gedacht. Trotz starkem Regen konnten wir den Abstieg bewältigen, da ein in den Fels gehauener Steig mit Seilsicherung uns sicher Richtung Tal führte. Tief unter uns sahen wir die Saugasse, auf der viele Wanderer Richtung Kärlingerhaus strömten. Nach über 6 Stunden erreichten wir völlig durchnässt St. Bartolomä, wo wir eine wohlverdiente Einkehr vornahmen. Während des Endspiels der Fußball-Weltmeisterschaft erreichten wir am späten Abend müde und voll schöner Erlebnisse die Heimat.

Wilfried Lorenz

Ortsgruppe Heilsbronn

Programm 2018/2019

Datum	Wanderung / Tour / Veranstaltung	Organisator
Sa. 17.11.	Nachtwanderung	Eva/Felix D.
Fr. 30.11.	Monatstreffen	
Sa. 15.12.	Jahresabschlusswanderung	n.o.
Sa. 12.01.	Schneeschuhwanderung mit Wintergrillen	Reinhold B.
Fr. 25.01.	Monatstreffen	
Sa. 16.02.	Bouldernachmittag im Steinbock	Jürgen S.
Fr. 22.02.	Monatstreffen	
Fr. 01.03. - So. 03.03.	Winterwochenende in Wildschönau	Miriam O.
Fr. 29.03.	Monatstreffen	
So. 14.04.	Wanderung - Rund ums Walberla	Reiner P.
Fr. 26.04.	Monatstreffen	
Sa. 18.05. - So. 19.05.	Aktionswochenende auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte	Jürgen S.
Fr. 24.05.	Monatstreffen	
Fr. 28.06. - So. 30.06.	Wanderwochenende im Karwendel	Julia B.
Fr. 05.07..	Monatstreffen	
Fr. 19.07. - So. 21.07.	Wanderung in der Zugspitzregion	Birgit B.
Fr. 26.07.	Monatstreffen	
Fr. 13. 09. - So.15.09.	Familienwanderung Nagelfluhkette	Thorsten W.
Fr. 20.09. - So. 22.09.	Sektionsfahrt zur Neuen Fürther Hütte	DAV
Fr. 27.09.	Monatstreffen	
Mi. 30.10. - So. 03.11.	Wanderwochenende in Südtirol	Birgit B. und Team
Sa. 16.11.	Nachtwanderung	n.o.
Fr. 29.11.	Monatstreffen	
So. 15.12.	Jahresabschlusswanderung mit Bildervortrag	Jürgen S.
Auskünfte und Anmeldung bei Jürgen Schneider Tel. 09872-805480		

Was macht die Jugendgruppe?

Seit Anfang des Jahres, mit der Fertigstellung der Julius-Hirsch-Sporthalle, findet das Klettern der Jugend wieder regelmäßig donnerstags von 18.30-20.00 Uhr statt. Um das Programm abwechslungsreich zu gestalten, gehen wir auch in die Climbing Factory nach Nürnberg, um mal an höheren Wänden zu klettern, nach Zirndorf in den Steinbock, um zu Bouldern, oder auch in den Stadtwald, um Abzuseilen/Slacklinen. Des Weiteren sind wir dieses Jahr im Juni wieder zur wunderschön gelegenen Fritz-Hasenschwanz-Hütte in der Fränkischen Schweiz gefahren. Auf dem Programm



standen unter anderem: Klettern und Abseilen am Hausfels, Schnitzen auf der Terrasse, Baden in der eiskalten Wiesent, Ausflug zur Ruine Neideck, Slackline in 10m Höhe, diverse abendliche Runden Werwolf. Es handelt sich um eine Selbstversorger-Hütte, also muss man ohne fließend Wasser auskommen. Wasser muss erst per Kanister aus der nächsten Ortschaft hergeschleppt werden. Der Hauptraum ist von Gaslampen erhellt und mit einem Kachelofen beheizt. Das große Matratzenlager befindet sich im Dachboden. Auch wenn das sehr einfach klingt, machen die Wochenenden immer unheimlich viel Spaß und die Hütte wird sogar von Jahr zu Jahr immer luxuriöser.



Ansprechpartner: Johannes Plonka
jugendreferent@alpenverein-fuerth.de



Hallo zusammen!

Manche kennen mich vielleicht schon – andere nicht, mein Name ist Pia und ich freue mich darauf, ab sofort als weitere Jugendleiterin in der Sektion mit anzupacken.

Und soviel zu mir: Ich bin 18 Jahre jung oder alt und habe dieses Jahr mein Abitur am Heinrich-Schliemann-Gymnasium in Fürth gemacht. Seitdem (also ab etwa Mai) arbeite ich im Babylon Kino Fürth, wo mich auch der ein oder andere vielleicht schon mal angetroffen hat.

In meiner freien Zeit gehe ich – ganz überraschend – sehr gerne bouldern, was ich seit etwa einem Jahr, nachdem ich mit Volleyball aufgehört habe, für mich entdeckt habe. So bin ich auch zu den wöchentlichen Klettertreffs und schließlich zu dem Entschluss, Jugendleiterin werden zu wollen, gekommen. Um nun das sein zu können, habe ich diesen Sommer in Fischbachau eine Jugendleiter-Grundausbildung gemacht. Neben dem wöchentlichen Donnerstagsklettern, wäre ich auf jeden Fall auch sehr motiviert, den ein oder anderen Ausflug zum Klettern in die Fränkische, zum Wandern oder im Winter auch sehr gerne zum Ski- oder für mich zum Snowboardfahren in die Alpen zu organisieren und natürlich auch durchzuführen.

Ich hoffe, dass ich allen Neugierigen einen guten Einblick vermitteln konnte und freue mich auf das kommende Jahr - hoffentlich mit ganz vielen schönen Kletterstunden und allen möglichen anderen Erlebnissen.



Familiengruppe

18.11.2018 Bouldern im Café Kraft

Ob Jung oder Alt, Anfänger oder Profi... „der beste Kletterer der Welt ist der, der am meisten Spaß hat“ (A. Lowe).

Kommt mit uns zum Bouldern oder einfach zum Frühstück... die Kinder können sich in einem 90 Min Schnupperkurs austoben (ab 5 Jahre, mind: 3, max: 12 Teilnehmer).

Treffpunkt: 9:30 Uhr vor dem Eingang, Gebertstr. 9, 90411 Nürnberg

Anmeldung bei Vittorio, Tel. 21144987 oder per Mail an die Familiengruppe bis spätestens 21.10. wegen Reservierung

18.01.2019 Programmtreff

Wir planen die Aktivitäten für 2019. Kommt mit Euren Ideen und Vorschlägen vorbei oder schickt eine E-Mail an familiengruppe@dav-fuerth.de
Treffpunkt: 19:00 Uhr El Floridita, Königstraße 128, Fürth
Anmeldung bei Corinna und Michael, Tel. 7873722 oder per Mail an die Familiengruppe



Die Familiengruppe ist ein lockerer Zusammenschluss mehrerer Familien mit dem Ziel, gemeinsame Ausflüge in die Umgebung zu unternehmen. Wir sehen uns als offene Plattform. Konkrete Vorschläge für weitere Aktionen sind daher gerne gesehen und erwünscht. Die Familiengruppe ist ausdrücklich auch für Alleinerziehende, Wochenendväter, -mütter oder dergleichen offen.

Die Familiengruppe ist keine Jugendgruppe, d.h. Kinder sind immer von einem Erziehungsberechtigten zu begleiten, der während der Ausflüge auch die Aufsichtspflicht wahrnimmt.

Ansprechpartner: Corinna und Michael Hartmann,
Tel: 0911/7873722



03.02.2019 Winterwanderung

Wir hoffen auf Schnee und Eis – und legen je nach Wetterlage das Ziel spontan fest. Die Info kommt per Mail bzw. steht dann im Internet. Bei Schnee die Schlitten nicht vergessen!

Treffpunkt: ca.10:00 Uhr
Anmeldung bei Corinna und Michael, Tel. 7873722 oder per Mail an die Familiengruppe

Ski-und Snowboardfahrten für Familien, Kinder und Jugendliche findet ihr im Wintersportprogramm

handel
handwerk
komplettausbau

schneider

fliesen

marmor

sanitär

Jürgen Schneider
Fliesenlegermeister
Baumgartenweg 22 · 91560 Heilsbronn
Telefon (09872) 95639-0
Telefax (09872) 95639-99
www.fliesenschneider.info
heilsbronn@fliesenschneider.info
**Lager, Ausstellung und Beratung:
Gewerbestr. 27, 91560 Heilsbronn**



07.04.2019 Osterspaziergang im Fürther Stadtwald

Wie jedes Jahr führt uns unser Osterspaziergang in den Fürther Stadtwald. Dort kontrollieren wir, ob unser Gipfelkreuz auf dem höchsten Punkt Fürths – dem Winterrangen – noch steht.

Treffpunkt: 15:00 Uhr am Wanderparkplatz am Rennweg in Oberfürberg
Anmeldung bei Corinna und Michael,
Tel. 7873722 oder per Mail an die Familiengruppe



Eine aktuelle Terminübersicht findet sich auch im Internet. Außerdem verschicken wir regelmäßig die aktuellen Termine per Mail. Wenn ihr auch in unseren Familiengruppen-Verteiler aufgenommen werden wollt, schickt bitte eine kurze E-Mail an familiengruppe@dav-fuerth.de

DAV Sektion Fürth „herausragend“ beim Sporttag



Im Rahmen der 200-Jahr-Feier der Kleeblattstadt fand am 9. Juni der „Tag des Sports“ statt, an dem sich die Sportvereine der Stadt Fürth rund um das neu erbaute Julius-Hirsch-Sportzentrum präsentierten.

Auch wir waren dabei und hatten neben einem Infostand, den wir gemeinsam mit der Bergwacht betreuen,

einen mobilen Kletterturm aufgebaut.

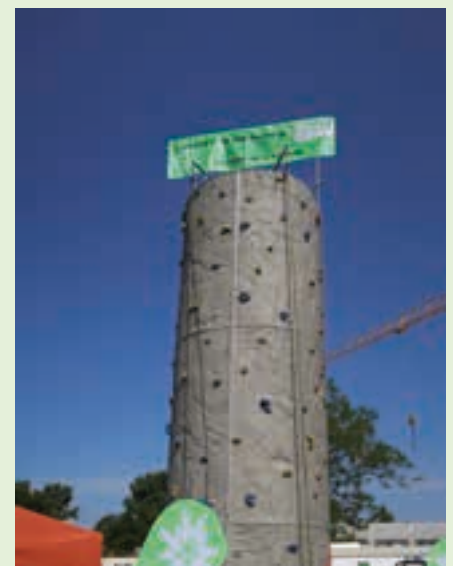
Der Turm und das oben angebrachte Banner „DAV Fürth seit 1882 in den Bergen zu Hause“ war durch seine Höhe weithin über den ganzen Platz zu sehen.

Aufgrund dieser „herausragenden“ Präsenz hatten wir relativ viele interessierte Besucher am Stand und der Kletterturm wurde gerne genutzt. Einige Kinder stellten sich begeistert immer wieder für eine neue Runde an.

Auch der berühmteste Besucher, der Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, ließ sich von uns einen Gurt anlegen und kletterte motiviert an den bunten Plastikgriffen nach oben.

Allen Helfern vielen Dank für ihren tatkräftigen Einsatz!

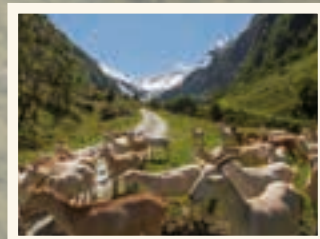
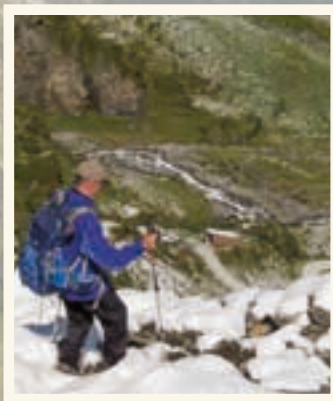
Jörg Ruff





Neue Fürther Hütte – 2201m in den Hohen Tauern Impressionen 2018

geöffnet von Mitte Juni bis Anfang Oktober



Das Stüberl

Zwergisch gut

Vom 1. Dezember bis Ende April ist das Zwergenbräu-Stüberl im Tal geöffnet. Es gibt Schmankerl von Gabi und selbstgebraute Biere von Hans.

Öffnungszeiten:
Mi-So 15.00 – 22.00 Uhr
Wenns 33,
5733 Bramberg, Österreich
Telefon: 0043-6566-7344





**Ein Aufenthalt auf der
Fritz-Hasenschwanz-Hütte
ist auch im Winter ein Erlebnis!**

Selbstversorgerhütte bei Streitberg

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Fritz-Hasenschwanz-Hütte,

auch im Winter seid ihr herzlich eingeladen, rund um die Hütte durch Schnee, Winter- oder Frühlingssonne zu wandern, in den benachbarten Gaststätten einzukehren, Geburtstage, Advents- oder Weihnachtstage dort zu feiern oder einfach nur am warmen Kachelofen zu entspannen.

Der Holzplatz ist gut gefüllt, der Kachelofen mit seinem neuen Heizeinsatz verströmt wohlige Wärme und die neu angeschlossene Photovoltaikanlage versorgt die Hütte wieder mit Licht.

Herzlich willkommen!

Euer Hüttenteam
Gabi und Jürgen, Christa und Heinz,
Jürgen, Jan, Bernhard und Geli
Hüttenwart: Geli Hoffmann, e-mail:
huettenwart@alpenverein-fuerth.de

**Termine für 2019 gibt's ab
13. Februar**

fürth alpin 1/2019



Die Hütte ist zu Fuß in ca. 5 min. vom Waldrand zu erreichen, Trinkwasser kann in der nahe gelegenen Gaststätte geholt werden. Ein Aufenthaltsraum mit Kachelofen und 26 Sitzplätzen, eine komplett neu ausgestattete Küche mit Gasherd und 15 Lagerplätze unterm Dach laden ganzjährig zum Verweilen und Übernachten ein.

Schlafsäcke, Hand- und Geschirrtücher bitte mitbringen.

Reservierungen und Informationen in der Geschäftsstelle:

Mittwoch und Donnerstag von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Telefon: 9011-743 70 33, e-mail: post@alpenverein-fuerth.de

Mit einer Anzahlung von 15,00 € auf das Sektionskonto:

DAV Fürth, Sparkasse Fürth, IBAN: DE66 7625 0000 0000 0124 35, Verwendungszweck: Hüttenreservierung von ... bis ...

wird die Buchung gültig. Der Betrag wird mit der Übernachtungsabrechnung verrechnet. Tages- und Übernachtungstarife siehe S. 44.



Wanderprogramm der Flotten Fürther Füße Herbst Winter 2018/2019



Datum	Tour	Länge	Treff/ Anmeldung	Organisator
Sa. 20. bis So. 21.10.	Hüttenwanderung Fränkische Schweiz von Pegnitz nach Forchheim, Übernachtung auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte	2 x ca. 27 km	Anmeldung erforderlich	Sabine Hain Tel. 0911-9769924 Mob. 0178-8639484 Hain.sabine@gmx.net
So. 21.10.	Karpfenwanderung Von Eggolsheim in den Aischgrund	22 km	09.10 Uhr Hbf. Fürth SEV-Bushaltestelle Anmeldung bis 19.10.	Christian Kleinschmidt Tel. 0911-6001256 Mob. 0178-6456430 chris11klein@t-online.de
So. 28.10.	Mysterien- und Vogelherdgrotte gemütliche Herbstwanderung um Neuhaus/Pegnitz mit Mittagseinkehr im Grottenhof, evtl. Besichtigung Maximiliansgrotte	14 km, 300 Hm	08.30 Uhr Bahnhof Fürth oder 9.00 Uhr Bahnhof Nürnberg, Gleis 18 Anmeldung erforderlich	Bettina und Frank Winzer Mob. 0151-26655095 bf.winzer@onlinehome.de
Sa. 10.11.	Langenzenner Rundweg Schlusseinkehr beim Griechen in Burggrafenhof	22 km	08.45 Uhr Bahnhof Fürth Zug 8.57 Uhr nach Markt Erlbach, Gleis 4, Ausstieg Hauptbahnhof Langenzenn	Liane Ament Mob. 0179-8859403 amentl@web.de
So. 25.11.	Wolframs-Eschenbach mit Kultur Ab Wicklesgreuth, mit Stadtführung in Wolframs-Eschenbach	23 km	08.12 Uhr ab Hbf. Fürth 08.36 Uhr ab Hbf. Nbg. 9.00 Uhr Wicklesgreuth Anmeldung bis 23.11.	Christian Kleinschmidt Tel. 0911-6001256 Mob. 0178-6456430 chris11klein@t-online.de


Datum	Tour	Länge	Treff/ Anmeldung	Organisator
So. 09.12.	Gänsewanderung von Hersbruck nach Etzelwang Gänseessen im Etzelwanger Felsenkeller	28 km	08.50 Uhr Bahnhof Fürth, 09.01 S1 nach Hersbruck Nürnberg Zustieg 09.13 Uhr Zugspitze, Anmeldung erforderlich bis 01.12.	Freddy Spieß Tel. 0911-976 9924 Mob. 0170-8502212
Sa. 15.12.	Vom Altmühltal übers Schambachtal nach Weißenburg , dort Schlusseinkehr und Möglichkeit zum Weihnachtsmarktbesuch	20 km	07.00 Uhr Bahnhof Fürth Anmeldung erwünscht	Heike Kestel, Tel. 0911-971 98 35, HeikeKestel@gmx.de
So. 06.01.	Spanferkelwanderung von Fürth nach Steinbach Rückfahrt von Cadolzburg	15 km	12.00 Uhr Bahnhof Fürth Anmeldung erforderlich bis 01.01.2019	Freddy Spieß Tel. 0911-976 9924 Mob. 0170-8502212
So. 20. bis Mi. 23.01.	Schneeschuhtage im Sellrain Schneeschuhwanderungen rund um die Potsdamer Hütte	800 Hm, 6 Std Gehzeit, Lawinenausrüstung erforderlich	07.00 Uhr PKW ab Fürth Anmeldung bis 30.11.18	Christian Kleinschmidt Tel. 0911-6001256 Mob. 0178-6456430 chris11klein@t-online.de
Fr. 01.02. bis So. 03.02.	Schneeschuhwanderung im Kleinwalsertal Übernachtung auf der Schwarzwasserhütte	Kondition für 800 Hm, Schneeschuherfahrung erforderlich, nur mit Lawinenausrüstung!	08.00 Uhr Abfahrt Anmeldung erforderlich	Freddy Spieß Tel. 0911-976 9924 Mob. 0170-8502212
Sa. 09.02.	Rundwanderung am Sagenweg zwischen Kammerstein und Büchenbach Schlusseinkehr	18 km	Fahrgemeinschaft ab Fürth Anmeldung bis 01.02.	Ammon/Kuch Tel. 0911/6995284 kuch.ammon@kabelmail.de
Sa. 16.02.	Winterwanderung in der Frankenalb Rund um Neuhaus/ Pegnitz Schlusseinkehr in Neuhaus	20 km	08.30 Uhr Bahnhof Fürth, 08.47 Uhr nach Nürnberg, 09.08 Uhr Bahnhof Nürnberg nach Neuhaus / Pegnitz Anmeldung erwünscht	Liane Ament Mob. 0179-8859403 amentl@web.de
Fr. 15.02. bis So. 17.02.	Winterwochenende im Bayerischen Wald Übernachtung im Hotel Tannenhof in Spiegelau Schneeschuhwandern, Langlaufen, Wandern, Sauna, Schwimmen, alles, was Spaß macht!		Anmeldung erforderlich Anmeldung bis 6.1.19	Freddy Spieß Tel. 0911-976 9924 Mob. 0170-8502212 hain.sabine@gmx.net
So. 24.02.	Klumpertal-Jägersteig Von Betzenstein durch das Klumpertal nach Pottenstein; Schlusseinkehr	ca. 20 km	Treffpunkt: 10.30 Uhr Bahnhof Fürth (Abf. Nbg. 11.05 Uhr)	Gerald Schelter Tel. 0911 706420 Mob. 0151 21635025

Datum	Tour	Länge	Treff/ Anmeldung	Organisator
Sa. 02.03.	Wanderung Rothenburg o.d. Tauber Rundwanderung nördlich von Rothenburg und Taubertal	ca. 22 km	08.00 Uhr Bahnhof Fürth 08.05 Uhr ab Nürnberg Gl.13 (RB Richtung Würzburg; vord. Wagen) Anmeldung erforderlich	Brigitte Kirchhoven Tel. 0911-747540 Mob. 0176-56855604 brigitte.kirchhoven@yahoo.de
Sa. 09.03.	Wanderung Georgensgmünd Wanderung u.a. zum Zusammenfluss der fränkischen & schwäbischen Rezat und zum Druidenstein	ca.22 km	09.00 Uhr Bahnhof Fürth 09.37 Uhr ab Nürnberg Gl.12 (RB Richtung München; vord. Wagen) Anmeldung erforderlich	Brigitte Kirchhoven Tel. 0911 747540 Mob. 0176 56855604 brigitte.kirchhoven@yahoo.de
So. 17.03.	Wanderung an der Donau in Ingolstadt. Wanderung durch Klenzepark und entlang Donau. Mit Kulturprogramm (z.B. Schloss Ingolstadt)	ca. 15 km	08.47 Uhr Bahnhof Fürth Anmeldung erforderlich	Volker Budig Tel. 0841 83764069 Mob. 0152 55938616 volker.budig@gmail.com
Mi. 20.03. bis Mi. 03.04.	Wandern auf La Gomera Standortübernachtung in 2er-Appartments im Valley Gran Rey		Anmeldung bis Mitte Oktober	Freddy Spieß Tel. 0911-976 9924 Mob. 0170-8502212 hain.sabine@gmx.net
Sa. 30.03	14 Heilige und 1 Tafelberg Von Lichtenfels, über Vierzehnheiligen, Staffelberg nach Ebensfeld	25 km	07.30 Uhr Bahnhof Fürth (TTPlus10) Anmeldung erforderlich	Hans Haßdenteufel Tel. 09101-409519 Mob. 0160-5541013
Sa. 06.04. bis So. 07.04.	Wochenendwanderung in der Fränkischen Schweiz von Bubenreuth nach Pegnitz. Übernachtung in Pension Ruine Leienfels. Mit Dorfbesichtigung durch Fremdenführerin	2 x 25 km	08.10 Uhr Bahnhof Fürth S1 08.20 Uhr Richtung Bamberg Anmeldung erforderlich	Sabine Hain Tel. 0911-9769924 Mob. 0178-863948 hain.sabine@gmx.net
Sa. 13.04.	Wanderung ums Walberla Übers Walberla, Katzenstein und Schlüsselstein nach Ebermannstadt; Schlusseinkehr in Ebermannstadt	20 km, 800 Hm	09.00 Uhr Bahnhof Fürth	Bettina und Frank Winzer Mob. 0151-26655095 bf.winzer@onlinehome.de
So. 14.04.	Küchenschellenwanderung Rund um Waischenfeld Frühschoppen beim Heckelwirt in Waischenfeld	20 km	08.30 Parkplatz Weiherstraße unterhalb der Stadthalle. Fahrgemeinschaften. Anmeldung erforderlich.	Irmgard Haack Tel. 0911-767939 Mob. 0172-2447377
Sa. 04.05.	Weitwanderung Von Egloffstein zur Fritz-Hasenschwanz-Hütte	Langstrecke 43 km Kurzstrecke 28 km	06.00 Uhr Parkplatz TV1860, Coubertinstraße 06.10 Uhr Fürth Rathaus.	Sabine Hain Liane Ament Hans Haßdenteufel Freddy Spieß

Datum	Tour	Länge	Treff/ Anmeldung	Organisator
Do. 20.06. (Himmelfahrt) bis So. 23.06.	Sonnwend-Bergtour			Freddy Spieß Tel. 0911-976 9924 Mob. 0170-8502212 hain.sabine@gmx.net
Di. 03.09 bis Di 10.09.	Klettersteige in den Dolomiten			Freddy Spieß Tel. 0911-976 9924 Mob. 0170-8502212

Bei uns ist jedermann willkommen, der gern wandert und mit Gleichgesinnten in der Natur unterwegs ist. Die Kilometerangaben sind nur als Richtwerte zu betrachten. Es handelt sich bei diesen Programmangeboten um Gemeinschaftstouren, bei denen jeder sein Risiko selbst trägt und für das gute und sichere Gelingen der Tour mit verantwortlich ist. Die Organisatoren sind keine ausgebildeten Fachübungsleiter und so sind die Touren im rechtlichen Sinne keine Führungstouren. Auch wenn nicht ausdrücklich vermerkt, ist es empfehlenswert, den Organisator zu kontaktieren oder auf die Website zu schauen, da die Wanderungen lange im Voraus festgelegt werden müssen. Auch für die Restaurantbuchung und Fahrgemeinschaften braucht man die Zahl der Mitwanderer. Für weitere Wanderungen schaut bitte auf die Website! Der Stammtisch findet jeden 1. Donnerstag im Monat zusammen mit den Bergsteigern im Tannenbaum statt, im Sommer auch schon mal in einem Biergarten. Dies steht auch auf unserer Website.

Ansprechpartner: Sabine Hain. fff@Alpenverein-fuerth.de, Tel 0911 9769924 oder Mob 0178 8639484



MAGNESIA
KLETTER-SEIL-ERLEBNIS-PARK



- **Kindergeburtstag mit und ohne Hochseilgarten**
- **Schnupperklettern in Gruppen**
- **Eltern sichern Kinder**

www.magnesia-klettern.de
info@magnesia-klettern.de
Terminvereinbarung unter: (09191) 616594

Mitglieder der Sektion Fürth erhalten bei Vorlage ihres DAV-Ausweises ermäßigten Eintritt in den MAGNESIA-Kletter-Seil-Erlebnispark



Im Banne des Matterhorns

Gipfel und Höhenwege oberhalb Zermatts (9. bis 13. August 2018)



Die Anreise mit dem Zug nach Zermatt dauerte über 8 Stunden, war aber schon deshalb nicht langweilig, weil wir 5 mal umsteigen mussten, stets eilend, um den Anschlusszug zu erreichen. Wie durch ein Wunder klappte aber alles, und wir konnten uns um 14 Uhr auf den Weg durch Zermatt und hinauf in die Berge machen.

Nach gut 2 Std. Aufstieg entlang des Triftbachs erreichten wir unser erstes Quartier, die Berghütte „Hotel du Trift“, 2.337 m hoch gelegen, mit großartiger Aussicht bis zum Monte-Rosa-Massiv.

Von hier aus waren 2 Tagestouren geplant: Die größere sollte auf das Mettelhorn führen, die andere zur Rothornhütte am Fuß des Zinalrothorns. Der Hüttenwirt riet uns, mit dem Mettelhorn noch einen Tag zu warten, um dann eine richtig gute Aussicht zu haben.

Also am Freitag zur Rothornhütte. Zunächst wanderten wir durch grüne Almwiesen, kamen aber bald in die steinige,

ehemalige Gletscherlandschaft. Über den Moränenrücken und viele Serpentin erreichten wir nach etwa 3 Std. die Hütte auf 3.198 m. Von hier aus hat man einen herrlichen Blick auf die Gletscher und die umliegenden 4.000er-Gipfel.

Wir kehrten kurz ein und gingen noch ein Stück weiter zu den Rändern der Gletscher und betrachteten die riesigen Eisbrüche. Dann stiegen wir wieder hinab zur Trifthütte, wo das Abendessen wartete.

Am Samstag dann das Mettelhorn (3.405 m). Die Tour fühlt sich fast an wie eine Hochtour, ist aber nur eine „anspruchsvolle Alpinwanderung“, und vom Hotel du Trift aus in 3,5 Std. zu bewältigen.

Nach dem Aufstieg über die „Triftchumme“, einer Hochebene auf der Schafe weideten, ging es über Geröll und Steinplatten hinauf zu einer Passhöhe. Von hier aus könnte man auch das etwas niedrigere Plathorn besteigen. Wir gingen aber weiter über den Rand des

Hohlichtgletschers, wobei wir sicherheitshalber unsere Grödeln anzogen. Danach noch ein kurzer, aber steiler Aufstieg auf den Gipfel.

Welch eine Aussicht über die Walliser Alpen! Ich bin überwältigt. Und Christian wird nicht müde, all die Berühmtheiten um uns herum beim Namen zu nennen: das Matterhorn, das Breithorn, der Liskamm, die Monte-Rosa-Gruppe, das Weißhorn, das Zinalrothorn, das Obergabelhorn, die Gletscher! ...

Man sollte denken, dass sich bei einem solchen Aussichtsberg die Wanderer auf die Füße treten. Aber nichts dergleichen, wir waren fast allein.

Als wir beim Abstieg wieder zu der Passhöhe kamen, von der aus man auf das Plathorn steigen kann, wollten doch die meisten aus unserer Wandergruppe auch diesen Gipfel noch „mitnehmen“. Ich stieg zwar mit Didi direkt ab, aber alle die oben waren, schwärmten am Abend von ihrer Wanderung, die auch noch über einen Panoramaweg hoch über Zermatt und zu einer Dusche unter einem Wasserfall führte.

Für den nächsten Tag war der Aufstieg zum Höhbalmen und der Wechsel zur Schönbielhütte geplant. Der Höhbalmen ist so etwas wie eine lange Aussichtsterrasse mit Matterhorn-Blick. Kilometerweit läuft man auf einem unschwierigen Wiesenpfad auf einer Höhe von etwa 2.700 m, immer mit Blick auf das Matterhorn mit seinem markanten Hörnligrat. Gegenüber liegt die Hörnlhütte, von der aus man diesen Grat besteigen kann. Kaum zu glauben, aber auch hier trafen wir nur wenige andere Wanderer.

Am Ende des Höhbalmen muss man noch einmal tief zum Zmuttbach absteigen, um dann wieder zur Schönbielhütte auf 2.694 m aufzusteigen. Die Hütte liegt auf einem Felsvorsprung oberhalb des Zmutt- und Schönbielgletschers, gerade gegenüber den Nordwänden des Matterhorns und des Dent d'Hérens. Diese Seite sieht man zwar nicht auf jeder Postkarte, aber sie ist überaus eindrucksvoll. Und das Panorama reicht wieder bis zur Monte-Rosa-Gruppe.

Und wer in dieser Nacht vor die Hütte ging (die Toilette war etwas außerhalb), den störte nicht das kleinste Licht beim Blick auf die Milchstraße und den Sternenhimmel, der sich über diese gewaltige Berg- und Gletscherwelt wölbte.

Für den letzten Tag blieb nur noch der Abstieg entlang des Zmuttgletschers und seiner Moränen zum malerischen Weiler Zmutt und nach Zermatt, um dort die Bahnfahrt zurück nach Fürth anzutreten.

Elisabeth Händl



Klettersteige in der Pala-Gruppe

Tag 1, Di. 28.08.18

Am 28.08. haben wir (Freddy, Antje, Ellen, Ingrid, Volker) uns im Gasthof am Passo Valles getroffen. Mehr als angenehm überrascht waren wir von der tollen Küche. Auch begrüßte uns dort der kuschelige Bernhardiner „Anton“, welcher zum dortigen Gasthof gehört.

Tag 2, Mi. 29.08.18

Bei schönstem Wetter machten wir uns am nächsten Tag auf unsere erste Tour auf den Cima Bocce, einen der besten Panoramabergriffe mit Ausblick auf die Dolomiten (z.B. Rosengarten, Sella und Marmolada). Beeindruckend waren die Schützengräben aus dem ersten Weltkrieg. Einen ausgiebigen Bade- und Sonnenstop legten wir auf dem Abstieg am Lago Juri Brutto ein.

Tag 3, Do. 30.08.18

Am 30.08. machten wir uns auf den Weg zur Mulazhütte, begleitet von einem Trupp süßer Esel. Leider änderte sich unterwegs das Wetter. Von der sehr netten Hüttenwirtin lernten wir den Wetterbegriff „variabel“. So blieb es auch.

Tag 4, Fr. 31.08.18

Am nächsten Tag bestiegen wir den Mulaz Gipfel und flüchteten beim Abstieg wieder vor Hagel und Gewitter in die gemütliche Mulazhütte. Wenn man schon einen Tag auf einer Hütte verbringen muss, dann auf der Mulazhütte.

Tag 5, Sa. 01.09.18

Samstag ging es weiter zur Rosettahütte. Bei Nebel, Regen, Schnee und Hagel am Passo della Farangole ließ die Sicht zu wünschen übrig. Durchweicht von den Wasserfällen auf dem Weg standen auf einmal zwei Steinböcke ganz nah vor uns – beeindruckend.

Auf der Rosettahütte begrüßten wir unsere sechste Mitwanderin Sylke. Einige von uns hatten noch den Elan, zwischen zwei Regengüssen die La Rosetta zu besteigen.

Tag 6, So. 02.09.18

Am nächsten Tag ging es durch Nebel und Regen über das sicherlich tolle Hochplateau (es ähnelte einer Mondlandschaft) Richtung Refugio Treviso in Canale, wo wir für 2 Nächte blieben. Am Nachmittag des Ankunftsstages erklimmen einige von uns noch den kurzen Klettersteig via Ferrata del Canalone.

Tag 7, Mo. 03.09.18

Da das Wetter besser zu werden versprach, machten wir uns am Montag auf





den Via Ferrata Fiamme Gialle. Mitten drin erwischten uns Regen, Hagel und Schnee. Heilfroh waren wir, oben die Biwakschachtel „Bivaco Reali“ zu erreichen. Da das Wetter leider nicht besser wurde machten wir uns auf den weiten und durch die Nässe nicht ganz ungefährlichen Weg zur Hütte.

Tag 8, Di. 04.9.18

Am Dienstag machten wir uns bei schönstem Wetter auf den langen Aufstieg zur Pradidali Hütte (2278m). Beeindruckt von tollen Ausblicken genossen wir den Vormittag. Am Paso del Lede waren wir total beeindruckt – nach

5 Minuten zogen Wolken rein. Hatten wir Glück gehabt! Am Klettersteig runter zur Hütte – wie konnte es anders sein – fing es an zu regnen.

Tag 9, Mi. 05.9.18

Das Wetter wurde nun wieder besser und beständiger und so konnten wir am folgenden Tag auf dem Weg zur Velo Hütte (2358m) die zwei Klettersteige „Giusella“ und „Velo“ begehen und genießen. Den ursprünglich geplanten „Porton“ Klettersteig konnten wir wegen Wartungsarbeiten nicht begehen. Tolle Aussichten hatten wir u.a. auf dem Cima di Val Roda.

Tag 10, Do. 06.9.18

Am Donnerstag stiegen wir über einen schönen Panoramaweg nach San Martino di Castrozza ab, hierbei hatten wir noch ein tolles Erlebnis mit einer Gemse, die wie aus dem Bilderbuch auf einem Felsvorsprung oberhalb unseres Weges stand. Das Bild war so perfekt, dass wir sie zuerst für unecht hielten, dann jedoch bewegte sie sich und lief ein Stück des Weges parallel zu uns. Den Italienurlaub schlossen wir dann mit leckerer Pasta zum Mittagessen in Welschnofen ab, bevor wir uns in Bozen auf die Autobahn begaben.

*Bericht: Antje Hempel
Bilder: Volker Budig*





Sellaronda Bike Day Dolomiten einmal anders

Paul hatte mal wieder eine Idee: „Beim Sellaronda-Bike-Day sind die vier Dolomitenpässe Passo Pordoi, Campolongo, Sella und Grödner-Joch für den Kfz-Verkehr gesperrt und für Radfahrer frei gegeben. Da machen wir mit!“

Gesagt, getan. Die Tour wurde im Programm der Bergsteiger-Gruppe ausgeschrieben und nach einigen Überredungskünsten von Paul, Jörg und Ingrid war auch ich plötzlich bei den Angemeldeten.

Allerdings hatte ich starke Zweifel und konnte mir gar nicht vorstellen, wie ich einen Alpenpass hoch kommen sollte. Bisher hatte ich Steigungen mit dem Fahrrad immer gemieden statt gesucht. Nun, das wurde jetzt anders. Bei meinen Fahrrad-Touren suchte ich jetzt bewusst Strecken mit Steigungen aus, um mich auf die Herausforderung Sellaronda vorzubereiten.

Jedoch bei jedem Hügel im Fürther Land brach ich fast zusammen bei dem Gedanken, wie viel länger und wie viel höher die Anstiege in den Dolomiten sein würden!

Über die WhatsApp-Gruppe „Sellaronda-Velostrampler“ kamen mehr oder weniger motivierende Beiträge z.B. Trainingsrunden von Mitstreitern, Webcams und Videos von den geplanten Pässen oder eine Analyse des Espresso-Konsums von Giro-d'Italia-Teilnehmern. Zuletzt wurde noch die Bestellung des Original Sellaronda-Bike-Day Trikots darüber abgewickelt, doch meine Zweifel blieben.

Am Vorabend des großen Tags bezogen wir unsere Zimmer im schönen und bestens gelegenen Hotel Bellavista, direkt an der Passstraße zum Pordoi-Joch. Der Wetterbericht sagte 15h Sonnenschein voraus, allerdings ziemlich kalt, eigentlich also ideal für unser Vorhaben. Nun ging's los. Etliche Radler strampelten schon an unserem Hotel vorbei und wir reihten uns ein, um direkt die erste Steigung in Angriff zu nehmen.

Die ersten Kilometer bis zum Passo Pordoi liefen bei mir so unproblematisch, dass ich tatsächlich meine Zweifel endlich ablegte.

Oben kurzer Halt, Jacke anziehen und die erste kilometerlange Abfahrt lag vor uns. Es war so schön und bewegend in dieser traumhaften Dolomiten-Landschaft so schnell und beschwingt hinabzusausen, dass mir vor Rührung fast ein bisschen die Tränen kamen. (Vielleicht war es aber auch nur der Fahrtwind...) Unten in Arabba angekommen hatten sich schon hunderte von Radlern versammelt und es herrschte wahre Volksfest-Stimmung.

Wir fuhren jedoch nur durch und machten uns sofort an die nächste Stei-

gung zum Passo Campolongo.

Die Passhöhe kam schneller als erwartet und dort trafen wir uns alle bestens gelaunt zur ersten Kaffee-Pause.

Nach der nächsten Abfahrt folgte der Anstieg zum Grödner-Joch, wo wir wieder alle aufeinander warteten und auch an der letzten Anhöhe, dem Sella-Pass, versammelte sich unsere bunte Truppe wieder komplett zur gemütlichen Einkerkehr und zum obligatorischen Foto-Shooting.

Danach mussten wir nur noch hinterrollen und noch den kleinen Anstieg zum Hotel bewältigen.

So kamen wir alle fast gleichzeitig wieder am Start an und eine halbe Stunde später rollten auch schon wieder die Autos am Hotel vorbei. Die Straßensperre war wieder aufgehoben und wir konnten den Tag glücklich und zufrieden in Ruhe im Hotel ausklingen lassen.

Vielen Dank, lieber Paul, für dieses besondere Erlebnis und die tolle Organisation. Der nächste Sellaronda-Bike-Day findet am 22.6.19 statt und der ein oder andere „Velostrampler“ hat den Termin schon fest im Kalender eingetragen

Dorothee Ruff





Liebe Wanderfreunde!

Die Höhepunkte des Wanderjahres 2018 sind fast vorbei.

Die Wanderwoche verbrachten wir im Juni auf dem Ritten, der Hochebene oberhalb von Bozen. Das Wetter meinte es gut mit uns, was dazu führte, dass wir auf Grund der Wärme, für den Heimtransport zweimal den Hotelbus brauchten.

Spitze war die Führung unseres Hoteliers vom Rittner Horn zu einer einsamen Blockhütte mit anschließend großzügiger Bewirtung.

Ebenso die Tour zum Buschenschank Baumann in Signat wo „Mali“ die fast „südtirolweit“ bekannte Wirtin ist. Stolz zeigte sie uns die Fotos vom Besuch des Bayerischen Rundfunks.

Den Busausflug starteten wir am 2.9. nach Volkach bei Regen. Je länger wir unterwegs waren, desto mehr besserte sich das Wetter.

Bei der anschließenden Schiffsrundfahrt mit der „Undine“ kamen aufgrund der trüben Witterung die vorbeiziehenden Uferlandschaften nicht so zur Geltung, dafür schmeckten die Weißwürste.

Die anschließende Führung durch Volkach des 15. Jahrhunderts war ein Erlebnis. Unser Führer konnte sich sehr gut in die Person des Stadtschreibers von Volkach hineinversetzen; seine Vergleiche aus seiner Sicht vor 500 Jahren verblüfften uns manchmal – wenn eine Kuh starb, war das eine Katastrophe, wenn die Ehefrau im Kindbett starb,

war es nur Gottes Fügung, die Ehefrau konnte schnell ersetzt werden.

Nach den nächsten 5 Wanderungen kommt der letzte Höhepunkt des Wanderjahres:

Zu unserem Jahresabschluss ist es wieder gelungen, den bekannten Humoristen Klaus Schamberger, dank auch unserer Wanderkameradin Elisabeth Gastner, zu gewinnen. Wir freuen uns sehr darauf.

Zu guter Letzt – und das soll kein Abschluss sein, im Sinne von „der Bericht ist endlich fertig“, sondern der positive

Endpunkt 2018 – der Wandergruppe und mir:

Unsere Wanderkameradin Karin Laurer übernimmt ab 2019 die Betreuung unserer Wandergruppe. Karin ist dann seit 6 Jahren in unserer Wandergruppe und hat in diesen Jahren bewiesen, dass sie sehr wohl Wanderungen planen und durchführen kann (35 Teilnehmer bei einer Tageswanderung hat von uns noch keiner erreicht).

Uns allen ein restliches unfallfreies Wanderjahr 2018 und ebenso 2019 wünscht

Wulf Megow





Wanderplan 2018/2019 der Wandergruppe

So 04.11.2018	Am fränkischen Albrand	Hellmut Bronnsack 0911 – 7908180	9.00 Uhr AOK
Sa 17.11.2018	Spanferkelessen in Steinbach	Wulf Megow 0911 – 755321	Info folgt
So 02.12.2018	Jahresabschluss	Wulf Megow 0911 – 755321	Info folgt
Sa 05.01.2019	Von Strullendorf am Kanal nach Bamberg zum Gasthaus Sternla 14 km/4 h	Wulf Megow 0911 – 755321	9.00 Uhr Hbf Fürth
Do 10.01.2019	Dia-Vortrag	Horst Fritz 0911 - 756368	17.00 Uhr GH Tannenbaum
Sa 12.01.2019	Auf der Frankenhöhe nach Rimbach 13 km/3 ½ h	Helmut Weiss 0911 - 7905254	9.00 Uhr OBI
So 27.01.2019	Von Wannbach nach Kirchehrenbach	Fritz Zander 0911 - 7908163	8.30 Uhr Hbf Fürth
So 10.02.2019	Durchs Ehe- und Aischtal zur Kohlenmühle 12 km/3 ½ h	Wulf Megow 0911 - 755321	8.45 Uhr Hbf Fürth
So 24.02.2019	In einen Märzenbecherwald	Christine Wendel 0911 – 9763642	9.00 Uhr AOK
So 10.03.2019	Von Adelsdorf nach Neuhof	Uschi Prottengeier 0176 – 46630705	9.00 Uhr AOK
So 24.03.2019	Über die Iphöfer Weinberge nach Markt Einersheim 16 km	Wulf Megow 0911 – 755321	8.45 Uhr Hbf Fürth
So 07.04.2019	Zweistädte-Weg bei Wolframs-Eschenbach 12 km/3 h	Jutta Popp 0911 – 734969	9.00 Uhr AOK
Do 11.04.2019	Projekttag Fritz-Hasenschwanz-Hütte	Wulf Megow	
Sa 27.04.2019	Wanderung zu Osterbrunnen (Ziele werden in der Osterzeit festgelegt)	Fritz Zander 0911 – 7908163	9.00 Uhr IKEA

Die Wanderungen sind Gemeinschaftstouren und keine Führungstouren im rechtlichen Sinne, da die Organisatoren keine ausgebildeten Fachführer sind. Jeder Teilnehmer trägt eigenverantwortlich zum guten und sicheren Gelingen der Wanderungen bei.

Verantwortlich bis 31.12.2018: Wulf Megow, Telefon: 0911 – 755321, Handy: 0160 – 95051286
ab 01.01.2019: Karin Laurer, Telefon: 0911 – 7670067, Handy: 0178 - 4490021



Liebe Wanderfreunde und -freundinnen

„Auf die Berge will ich steigen!“
(Heinrich Heine)

Wir blicken zurück auf unsere regionalen Wanderungen ab Mitte Februar 2018. Immerhin mussten wir uns an zwei Wanderungen (Leutzendorf und Walberläuberquerung) mit teilweise vereisten Wanderwegen auseinandersetzen. Endlich schickte der Jahrhundert-sommer seine Frühlingboten in Form von Buschwindröschen, Veilchen und Küchenschellen ins Land und erleichterte das Wandern. Ja, wir sind halt bei unseren Touren in der Natur und bleiben auch mal stehen, um zu sehen und zu klären, was da wächst und blüht. Ein Höhepunkt war dann im April eine durchaus anspruchsvolle Wanderung von Etzelwang nach Hirschbach und Vorra, also quer durch die Hersbrucker Schweiz mit verfrühten Maiwiesen und blühenden Obstbäumen. Auch die Wanderung in der nördlichen Fränkischen Schweiz zur Griechburg und nach Gügel fand großen Anklang. Wir hatten bei



unseren Regionalwanderungen Glück mit dem Sommerwetter. Absagen waren wegen der Hitze nicht notwendig. An den jeweiligen Donnerstagen blieb die Temperatur unter 30°.

Die Versorgung der Weitwanderer am 5. Mai auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte ist inzwischen für unsere Gruppe ein Selbstläufer geworden. Unsere Frauen bereicherten das Angebot mit selbst gebackenen Kuchen, Kaffee und Tee. Ernst stand geduldig drei Stunden am Grill, das Wetter spielte auch mit.

Wie schon im letzten Heft erwähnt, verwirklichteten wir unsere Wanderwoche zur besten Sommerzeit (30.6.-7.7.) auf der Seiser Alm in Südtirol mit täglichen Bergtouren in alle Richtungen und fantastischen Ausblicken zum Schlern, Rosengarten, Plattkofel, Langkofel, Sella und zu den Bergen rund ums Grödner-tal. Die Wanderungen starteten meistens vom Hotel in Compatsch aus, die zweite Leistungsgruppe konnte mit einem Almbus bzw. mit einer kleinen Bergbahn nachkommen, um uns in einer der gemütlichen Hütten gemeinsam zur Mittagspause zu treffen. Dolomiten hautnah! Es war alles von der Genießertour bis hin zur Hochgebirgswanderung geboten. Mit am schönsten waren die reich blühenden Almwiesen, es blühten teilweise noch die Almrosen, auch den seltenen Türkenbund und sogar ein Edelweiß konnten wir entdecken. Zur Abwechslung gab es für alle einen Ausflug nach

Völs. Eine 1 1/2 – stündige Höhenwanderung führte uns zum Schloss Pösels mit einer Führung.

Es ist noch zu berichten, dass als Abschluss vor der Sommerpause am 19. Juli die von Ernst organisierte Tagesfahrt nach Neuhaus am Inn stattfand. Ein besonderes Erlebnis war eine 2-stündige Fahrt mit einem Plättschiff (ehemals ein sehr flaches Transportschiff) auf dem Inn, vorbei an Klöstern, Schlössern und viel Natur. Durch das Barockstädtchen Schärding wurden wir in zwei Gruppen geführt. Die eine eroberte sich dieses Kleinod zu Fuß, der anderen wurde mit einer Kleinbahn die Stadt gezeigt. Auf der Heimreise kehrten wir zum Abendessen in einem idyllisch gelegenen Biergarten im Labertal ein. Für unsere passiven Wanderfreunde und -freundinnen war das wieder eine willkommene Abwechslung.

Die Wanderwoche und die Tagesfahrt 2019 werden noch geplant.

Ich schließe mit einem Satz von dem deutschen Lyriker Emanuel Geibel:
„Wer recht in Freude wandern will, der geht der Sonne entgegen!“

Also gehen wir wieder mit viel Vorfreude zu unseren restlichen Wanderungen 2018 und nützen das Jahresprogramm 2019!

Euer Horst



Wanderungen 2018 / 2019

Datum	Wanderung	Organisator	Telefon
15.11.	Rundwanderung Spalter Land	Gisela und Horst Michel	7907173
29.11.	Roßtal – Gerasmühle	Gerda und Heinz Engelhardt	793397
06.12.	Weihnachtsfeier in der Gaststätte Tannenbaum	Gisela und Horst Michel	7907173
24.01.	Oberferrieden – Unterferrieden – Lindlburg – Ochenbruck	Elisabeth und Ernst Schmitz	9796814
07.02.	Wachendorf – Cadolzburg	Hanne u. Klaus Brossog	762862
21.02.	Tiergarten nach Schwaig auf dem Anton-Leidinger-Weg	Gerlinde und Helmut Paschbeck	25393404
07.03.	Pommelsbrunn – Bürtel – Oed – Hartmannshof	Gisela und Horst Michel Vorschlag: Gretl Braun	7907173
21.03.	Henfenfeld – Engelthal – Henfenfeld	Gerda Geldermann	317879
04.04.	Scheinfeld – Schwarzenberg – Wolfsee (Prinzensteig) – Einsiedelei – Scheinfeld – Markt Bibert	Gisela und Horst Michel	7907173
18.04.	Gasseldorf – Veilbronn – Heiligenstadt über den Heinrich-Uhl-Weg und durch das Wertal	Erich Hofmann	776226
25.04.	Kraftshof – Buchenbühl – Ziegelstein	Gerlinde u. Helmut Paschbeck	25393404
04.05.	Projekttag Fritz-Hasenschwanz-Hütte	Gisela und Horst Michel	7907173
16.05.	Langenzenn - Emskirchen	Hanne u. Klaus Brossog	762862
29.05.	Forchheim – Bammersdorf-Jägersburg – Bierkeller im Bürgerwald	Gunar Fett	286660
13.06.	Hohenstadt – Hübnersberg – Pommelsbrunn	Elisabeth u. Ernst Schmitz	9796814
27.06.	Etzelwang - Gerhardsberg	Hanne u. Klaus Brossog	762862
11.07.	Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg – Osterhöhle – Neukirchen	Gisela und Horst Michel	7907173
18.07.	Tagesausflug	Gisela und Horst Michel	7907173

Wanderwart: Horst Michel , Telefon: 0911/7907173, Handy: 015222438453

Für die Wanderungen gilt Fürth/Hbf. immer als Treffpunkt. Zwei Wochen vor jeder Wanderung verteilen wir einen Flyer, wann wir uns früh treffen (Uhrzeit) und welches Tagesticket wir brauchen. Wer die Informationen nicht hat, ruft den/die Organisator/in oder den Wanderwart an. Wichtig ist auch ein Anruf bei einem der beiden, wenn man einen Partner oder eine Partnerin für das Tagesticket braucht. Es gilt immer für 2 Erwachsene.

Mitglied werden:

Sie möchten Mitglied werden? Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Aufnahmeantrag zum Ausschneiden. Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus und bringen Sie ihn mit in die Geschäftsstelle.

Achtung:

Der erste Jahresbeitrag, sowie die Aufnahmegebühr, sind bei der Abgabe des Aufnahmeantrages in der

Geschäftsstelle in bar zu entrichten!

Sie können Ihren Mitgliedsausweis dann direkt mitnehmen.

Können Sie nicht persönlich in die Geschäftsstelle kommen, senden Sie uns den ausgefüllten Aufnahmeantrag zu oder nutzen Sie über unsere Homepage das Online-Anmeldeverfahren.



ab 1.10.*

MITGLIEDSBEITRÄGE

A-Mitglied (ab 26 Jahre)	55,00 €	27,50 €
B-Mitglied (Ehe/Lebenspartner vom A-Mitglied, Senioren ab 70J. auf Antrag, aktiv bei Bergwacht)	33,00 €	16,50 €
C-Mitglied (bereits Mitglied in anderer Sektion, Bestätigung der anderen Sektion erforderlich)	22,00 €	11,00 €
Kinder/Jugend (bis 18 Jahre nur in Verbindung mit mind. 1 Erwachsenen)	16,00 €	8,00 €
Junioren (19 bis 25 Jahre)	31,00 €	15,50 €
Familie (A- und B-Mitglied, Kinder unter 18 Jahren frei)	88,00 €	44,00 €

Einmalige Aufnahmegebühr: 10,00 € pro Aufnahmeantrag
Bei einem Sektionswechsel zur Sektion Fürth wird keine Aufnahmegebühr erhoben.

*unterjähriger
Eintritt

Übernachtungstarife Neue Fürther Hütte

Vergünstigungen und Ermäßigungen erhalten Alpenvereinsmitglieder mit gültigem Mitgliedsausweis.
Gleichgestellt sind Mitglieder alpiner Vereine, auf deren Mitgliedsausweis das Gegenrechtslogo und / oder die österreichische Hüttenmarke eingedruckt oder aufgeklebt ist.

	Zimmerlager		Matratzenlager		Notlager
	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder + Nichtmitglieder
Erwachsene	11,00 €	25,00 €	8,00 €	19,00 €	6,00 €
Junioren (19 - 25 Jahre)	11,00 €	25,00 €	6,00 €	15,00 €	6,00 €
Jugend (7 - 18 Jahre)	6,00 €	12,00 €	4,00 €	10,00 €	0 €
Kinder (bis 6 Jahre)	4,00 €	8,00 €	0 €	0 €	0 €

Die Nächtigungstarife enthalten den Rettungsbeitrag, die Reisegepäckversicherung sowie etwaige Steuern und Abgaben.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen auf der Hütte.

Tages- und Übernachtungstarife Fritz-Hasenschwanz-Hütte

	Mitglieder der Sektion + Patensektionen*	andere DAV-Mitglieder und Nichtmitglieder
Erwachsene	4,00 €	9,00 €
Kinder/Jugend bis 18	1,00 €	4,00 €
Tagesgäste Erwachsene	2,00 €	2,00 €
Tagesgäste Kind/Jugend	1,00 €	2,00 €
1 Gasmünze (1 DM Münze) kostet 3,00 Euro		
* Sektion Frankenland, Sektion Gipfelstürmer, Sektion Georgensgmünd		

Bitte geben Sie uns Adress- und Kontoänderungen rechtzeitig in der Geschäftsstelle bekannt. Danke.

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion
Fürth
 des Deutschen Alpenvereins e. V.
Namenszusatz

Straße, Hausnr.
Königswarterstr. 46

PLZ, Ort
90762 Fürth

Name	Vorname	Titel	
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)		
Straße, Hausnummer			
PLZ, Wohnort			
Telefon (freiwillige Angabe)		Telefon mobil (freiwillige Angabe)	
E-Mail (freiwillige Angabe)			

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin
--

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel		Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)		Telefon (freiwillige Angabe)

Ort	Datum	Unterschrift des Partners
-----	-------	---------------------------

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	---

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
------	---------	-----------------	----------------

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Mitte

Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die nebenstehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine **E-Mail-Adresse** zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. *Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.*

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, **meine Telefonnummern** zum Zwecke der Kommunikation nutzen.

Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Mitgliedermagazin DAV Panorama:

Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion Fürth/Fürth
Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt) DE97DAV00000421143

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
BIC

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Wichtiger Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	---

Wichtiger Hinweis: Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer	in die Mitgliederdatei aufgenommen am		Ausweis ausgehändigt/versandt am	

Mitteilungen der Geschäftsstelle

Bitte geben Sie Adress- oder Kontoänderungen unbedingt rechtzeitig der Geschäftsstelle bekannt. Vielen Dank!

Sektionsabende:

Allgemeiner Sektionsabend:
Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr,
Gaststätte „Zum Tannenbaum“,
Helmstraße 10, Fürth

Bergsteiger/Klettergruppe + FFF:

Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19.00
Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“,
Helmstraße 10, Fürth

Ortsgruppe Heilsbronn:

Jeden letzten Freitag im Monat ab 20.00
Uhr im Gasthaus „Goldener Stern“ in
Heilsbronn
Ansprechpartner: Jürgen Schneider,
Tel.: 09872-80 54 80

Neu

Neue Kletterwand:

im Julius-Hirsch-Sportzentrum,
Kapellenstraße 41, Fürth
Dienstag, Freitag 17.30 - 21.30 Uhr
Donnerstag: Jugendgruppe
Jahresklettermarke ist für 10 Euro in
der Geschäftsstelle erhältlich

Gegen Vorlage des Mitglieds-
ausweises erhalten die Kletterer
des DAV Fürth Ermäßigung auf
10er-Karten in der „Climbing
Factory“ Nürnberg, im „Magne-
sia“ Forchheim, in der Boulder-
halle „Steinbock“ in Zirndorf
und in der Boulder Hall in Burg-
oberbach (bei Ansbach).

Sportabende:

Klettertreff

Mittwochs nach Absprache an einem
Fels in der Fränkischen/Hersbrucker
Schweiz oder in einer Kletterhalle
Ansprechpartnerin: Anja Oehlert,
Tel.: 0179 -54 05 244

Lauftreff (Ostern bis Anfang Oktober)

Montag	18.30 Uhr Waldlauf
Dienstag und Donnerstag	17.30 Uhr Walking
Treffpunkt:	Parkplatz nh-Forsthaus-Hotel

Hallensport ab Mitte Oktober bis Ostern

Montag: 18.30 bis 19.30 Uhr in der
Humbser Sporthalle, Dr.-Mack-Str. 1
Skigymnastik und Rückenfitness mit
Tilman Goertler und Geli Hoffmann

Dienstag: 19.30 bis 20.30 Uhr in der
Jahn-Turnhalle, Theresienstr. 11, Fürth
Funktionelle Gymnastik mit
Christiane Gegner

Geschäftsstelle und Bibliothek

90762 Fürth, Königswarterstraße 46,
Tel.: 0911-743 70 33
Fax: 0911-979 20 91
Geschäftszeiten:
Mittwoch und Donnerstag,
von 17.30 bis 19.30 Uhr
Internet: www.alpenverein-fuerth.de
E-Mail: post@alpenverein-fuerth.de

Unsere Hütten

Neue Fürther Hütte (Venedigergruppe)
0043-(0)664-86 06 787 (Juli bis Okt.)
E-Mail: huettenwart@dav-fuerth.de

Bewirtschafter:
Hans und Gabi Scheuerer
0043-(0) 664 433 16 48
0043-(0) 664 200 24 01
E-Mail: info@fuerther-huette.at

Hüttenreferentin:
Waltraud Breitmoser

Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg

Hüttenwart: Geli Hoffmann
E-Mail: huettenwart@dav-fuerth.de
Belegung über die Geschäftsstelle
Mi + Do 17.30–19.30 Uhr
Tel.: 0911-743 70 33

Vorstandschaf und Abteilungen:

Vorsitzender und Bibliothekar:
Werner Hoffmann, Tel.: 0911-60 19 76

**Stellv. Vorsitzende und Schatz-
meisterin:** Waltraud Breitmoser,
Tel.: 09103-58 65

Stellv. Vorsitzender:
Jörg Ruff, Tel.: 0911-37 76 13 33

**Schriftführerin
und Familiengruppe:** Corinna
Hartmann, Tel.: 0911-787 37 22

Jugendreferent:
Johannes Plonka,
Tel.: 0170 -3275886

Ausbildungsreferent: Christian
Habus, Tel.: 0163-1619400

Bergsteiger-/Klettergruppe: Rainer
Eckenberger, Tel.: 0911 -753 01 55

Wintersportabteilung: Roland
Fischer, Tel.: 0911-518 11 53

Wandergruppe FFF:
Sabine Hain, Tel.: 0911-976 99 24

Wandergruppe: Wulf Megow
Tel.: 0911-75 53 21

Seniorenwandergruppe: Horst
Michel, Tel.: 0911-790 71 73

Ortsgruppe Heilsbronn: Jürgen
Schneider, Tel.: 09872-80 54 80

Bankverbindungen

Sparkasse Fürth:
IBAN: DE66 7625 0000 0000 0124 35
BIC: BYLADEM1SFU

Sparkasse Mittersill (Österreich)
IBAN: AT85 2040 2000 0003 7143
BIC: SPMIAT21XXX

Wandergruppe FFF:
IBAN: DE21 7625 0000 0040 7512 08
BIC: BYLADEM1SFU

Bergsteigergruppe:
IBAN: DE26 7625 0000 0009 8733 99
BIC: BYLADEM1SFU


Wintersportabteilung:
IBAN: DE80 7625 0000 0000 4064 88
BIC: BYLADEM1SFU

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Martina Plettl + Joachim Kleber + Marcel Höche + Heike Reichert + Toraman Üzeyir Can + Andrea Herzog + Moritz Pachl + Charlotte Lüttke + Markus Korn + Siegfried Leikauf + Karin Gleixner + Renate Trapp + Irina Philipp + Alexandra Wolf + Michaela Neger + Sebastian Fischer + Peter Schmidt + Heike Schmidt + Alexander Weissbach + Stephanie Lippoldt + Sebastian Sandner + Silja End + Christoph Villwock + Klemens Pfaff + Fiona Herney + Jan Schneider + Werner Krause + Louis Winning + Therese Winning + Johann Winning + Theresa Uebelacker + Felix Moßmeier + Andrea Tonscheidt + Matteo Kallert + Wendy Hartmann + Sophia Hartmann + Wilhelmine Hartmann + Stephan Nohe + Marilise Ethel Wehrle Andreatta + Myriam Kohout + Marcus Banner + Annalena Singer + Susanne Singer + Marion Weiher + Rita Kett + Juliane Kosider + Ronny Gey + Gabriele Dufek + Roman Dufek + Norbert Gebhardt + Dr. Gabriele Kollert + Nathalie Sand + Chris-


tian Sand + Jens Knapmeyer + Sarah Ranzenberger + Bernd Ranzenberger + Carmen Ranzenberger + Anne Ranzenberger + Jenni Leskinen + Jochen Göbel + Ioanna Stergiou + Lara Potyra + Selma Potyra + Katja Potyra + Maja Potyra + Oskar Potyra + Tobias Stumpf + Alexander Schwab + Sabine Scheiderer + Marion Roder + Angelika Gruber + Stephanie Müller + Christine Peter + Michael Hick + Bodo Windau + Charlotte Heydemann-Kaphingst + Bianca Blender + Ralf Blender + Alexander Spindler + Frank Renner + Katrin Macht + Katrin Wagner + Tobias Pramschüfer + Ute Lukasch + Lena Rödel + Kerstin Engl + Alexander Rettner + Alexander Bernardi + Christian Schmidt + Peter Haferkorn + Thomas Brüggmann + Christoph Schreyer + Phileas Dinudis + Leonidas Dinudis + Jakub Dinudis + Jolanta Dinudis + Christoph Müller-Arras + Anja Müller-Arras + Yuna Müller-Arras + Walter Winkler + Gerda Winkler + Fynn Sørensen Jungkunz + Søren Jungkunz + Susann Jungkunz + Julia Hiller + Wolfgang Rienecker + Bernd Wiczorek + Andreas Bär + Maria Uhl + Sabine Artizada + Achmed Artizada + Johannes Albani + Dieter Governatz + Christoph Bracks + Thomas Büttner + Lorenz Hierl + Annerose Pflug + Markus Mak + Kristina Uhl + Maximilian Rühr + Robert Parker + Nadine Frank + Markus Steinbauer + Stephanie Steinbauer + Klara Steinbauer + Paul Steinbauer + Manuel Steinbauer + Ulrike Wagner + Tim Kerscher + Maximilian Braun + Christiane Reich + Klaus Meyer + Marielle Khaless + Frederik Khaless + Parwin Khaless + Anne-Sophie Hirt + Andreas Hirt + Stefan Pirkel + Leo Straub + Andreas Stein + Maria Högenauer + Simon Högenauer + Pia Söhnlein + Roland Wiedemann + Emanuel Albani + Katrin Gerber + Florian Gerber + Hans-


Peter Kemmerer + Mario Ranzinger + Rebekka Bär + Dominik Bär + Andrea Zang + Julian Steinwachs + Sybille Schuller + Marion Bauer + Klaus Richter + Kathrin Hackbarth + Marco Stähr + André Kuckuk + Johanna Huber + Jana Sophia Huber + Stephan Schmidt + Paul Buchau + Stephanie Heyde + Marc Newrzella + Franz Bettag + Anika Munderlein + Marcus Fleischmann + Jasmin Seifert + Thomas Tietze + Barbara Zeltner-Richter + Jennifer Papa + Oliver Stier + Sandra Stier + Max Stier + Lotta Stier + Fabian Stein + Julia Kowalzik + Klaus Fromm + Udo Richter + Martin Kaiser + Caroline Kaiser + Gabriele Hartwig-Wäger + Ulrich Wäger + Lorenz Wäger + Simon Wäger + Cornelia Symowski + Manfred Müller + Veronika Lutz + Matthias Wolf + Matthias Bacherle + Romina Schäfer + Gwendolyn Bienert + Tobias Zinke + Peter Götz + Nick Ondrejtschak + Daniel Stenger + Jennifer Marek + Hanna Schober + Mathilda Neubauer + Anton Neubauer + Rou Jesch + Dr. Frieder Kleefeld + Alexander Reste Kleefeld + Sara Reste Kleefeld + Hugo Horácio Reste Kleefeld + Ludwig Eder + Stéphanie Molon + Nils Kühne + Stefan Haupt + Svenja Bongartz + Michael Lindenmayr + Mark Weißbrodt + Vinzent Bernstein + Petra Bonini + Matthias Scheiderer + Jürgen Zacherl + Andrea Nagl + Anna Fey + Georg Chovanec-Carl + Yvonne Alt + Christoph Cwelich + Robert Stricker + Martin Schoell + Ursula Schoell + Sabrina Schmidt + Mike Niebuhr + Gisela Chrupala + Werner Chrupala + Christin-Susann Zinnow + Philipp Leistner + Barbara Leistner + Lisa Leistner + Luis Leistner + Horst Langbein + Birgit Matthes + Daniel Riemer + Anton Weiß + Juliane Pott-hoff + Dr. Volker Peters + Leonie Hürner + Ulla Steiner






SÜBERKRÜB

Gärtnerei & Floristik

 **Floristik**
Schnittblumen und Pflanzen aus eigener und regionaler Produktion
Gartenanlage und -pflege
Bepflanzung und Neuanlage von Grabstätten
Dauergrabpflege

 **Gärtnerei & Floristik**
Alte Reutstraße 62, 90765 Fürth
Blumenladen am Friedhof
Friedenstraße 27, 90765 Fürth
Telefon 0911 / 7 90 66 60, Telefax 0911 / 7 90 90 64
www.blumen-sueberkrueb.de

 **Wir sind für Sie da:**
Mo - Fr 7.30 - 18.00 Uhr
Sa 7.30 - 15.00 Uhr

Die Sektion gratuliert ihren Mitgliedern herzlich

Im Zeitraum von November bis März feiern ihren Geburtstag:

95 Jahre

Irmgard Strauss
Annemarie Dietz

90 Jahre

Anton Herbst
Gerhard Kiesewetter
Paul Hasenschwanz

85 Jahre

Erika Kuban
Johann Zwicknagel
Ute Greim
Erich Hofmann
Hans Eichenseer
Georg Biegel
Wilhelm Pöppel
Gundi Kiesewetter

80 Jahre

Konrad Winkler
Werner Hofmann
Gotlinde Lobenhofer
Elfriede Kress

Paul Ortner
Alfred Enthofer
Franz Kreuzer
Inge Koll
Erna Bayer
Gerda Oelschlegel
Siegfried Pröpster
Gertraud Drechsler
Franz Dötzer
Ernst Lottes
Dr. Klaus Müller

75 Jahre

Ingeborg Lahner
Eckhard Dürbeck
Dieter Sander
Heidrun Schulz
Isolde Höfling
Renate Trapp
Hannelore Brossog
Ernst Schmitz
Inge Berger

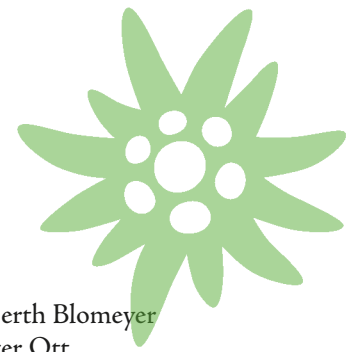
70 Jahre

Guenter Rust

Herberth Blomeyer
Günter Ott
Harald Tonn
Maria Reif
Christine Mühlberg
Herbert Weghorn
Eva Nohl
Heinz Kerschbaum
Hans-J. Maurer
Ulrich Fuchs
Klaus Junker
Liselotte Schuh
Gabi Ott
Georg Kirchdorfer
Heinz Lienhardt
Angelika Claudi
Hans-Peter Frühwald

65 Jahre

Won Bong Fronczek
Angelika Gollinger
Annette Schmidt
Dr. Markus Gollinger
Wilhelm Carstens
Dr. Joachim Schmidt
Dr. Stephan Wächter
Franz Knoll
Maria Pfeifer
Betty Schäfer
Bernd Leitner
Klaus Pöllmann
Angelika Walter
Walter Höchtl
Walter Leikauf
Waltraud Sieber
Wolfgang Seel



WICHTIG!

Melden Sie auch ihre Kinder an! Im Falle eines Bergunglücks sind Kinder nicht automatisch bei ihren Eltern mitversichert. Auch wenn die Kinder im Rahmen der Familienmitgliedschaft bis zum 18. Lebensjahr beitragsfrei sind, greift der DAV-Versicherungsschutz nur bei namentlicher Anmeldung in der Sektion, d.h. sie müssen im Besitz eines eigenen DAV-Ausweises sein.

UP NORTH

Holger Heuber - Up North
Ein fantastischer Abend mit Live-Musik!
Germanisches Nationalmuseum
Freitag, 16.11.2018
Beginn 20.00 Uhr
Einlass 19.00 Uhr
VK 16 € AK 18 €

Tickets bei Travel & Trek
im Café Kraft oder unter
www.travelundtrek.de



Datenschutzerklärung

Informationen zum Datenschutz

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre

personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Datenschutzbeauftragter des Deutschen Alpenvereins:

Prof. Dr. Rolf Lauser

Dr.-Gerhard-Hanke-Weg 31

85221 Dachau

E-Mail: rolf@lauser-nhk.de

Datenschutzbeauftragter der Sektion Fürth des DAV:

Sebastian Schmidt

datenschutz@alpenverein-fuerth.de

Sollten Sie diese Einwilligungen nicht bis zum 30.11.2018 widersprochen haben, gilt dies als Zustimmung.

Geschenktipp

Alpenvereinskuscheldecke

gewebte Wohndecke aus Baumwolle und Dralon - besonders weich und wärmend

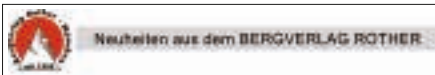


Gutscheine unserer Sektion

mit denen zum Beispiel ein Aufenthalt auf der Fürther Hütte, eine DAV-Mitgliedschaft, ein Ausbildungskurs oder Klettermarken zu einem gelungenen Mitbringsel werden.



Aus unserer Bibliothek



Franz Hauleitner

Dolomiten 8 Südwestliche Dolomiten – Von Falcade bis Feltre 56 Touren

1. Auflage 2018

GPS-Tracks zum Download

208 Seiten mit 128 Fotos, 56 Höhenprofilen, 56 Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000, 1:50.000 und 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:500.000 und 1:600.000

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-4524-3

Preis € 14,90 (D)



Fantastische Gipfelziele und Berg-einsamkeit – ganz im Südwesten, zwischen Falcade und Feltre, sind die Dolomiten noch ein Geheimtipp! Hier finden sich wahre Highlights wie die klang-

volle Marmolata (oder auf Italienisch: Marmolada), höchster Gebirgsstock der Dolomiten, und die monumentale Palagruppe. Obwohl so bekannt, lassen sich hier viele Wandermöglichkeiten abseits des Trubels entdecken. Fast noch beeindruckender als diese Felsenpracht sind die noch weiter im Süden gelegenen Feltriner Dolomiten, die Monti del Sole und das Piavetal mit ihrer ungeheuren Vielfalt an Landschaftsformen und Naturschönheiten. Sie gehören zum Nationalpark der Belluneser Dolomiten – und hier trifft man auf ein noch weitgehend unangetastetes, wildes Bergland. Der Rother Wanderführer »Dolomiten 8« stellt 56 Touren vor – von einfachen markierten Wegen bis zu anspruchsvollen Routen für Entdecker.

Exakte Wegbeschreibungen, detaillierte Kartenausschnitte mit eingezeichnetem Routenverlauf und aussagekräftige Höhenprofile erleichtern die Planung und Durchführung der Touren. GPS-Tracks

stehen zum Download von der Internetseite des Bergverlag Rother bereit.

Der renommierte Bergbuchautor Franz Hauleitner ist Dolomiten-Spezialist schlechthin: Seine Rother Wanderführer »Dolomiten 1« bis »Dolomiten 8« decken das gesamte Dolomitengebiet mit insgesamt 430 Wandervorschlägen komplett ab. Er ist außerdem Autor der Rother Wanderführer über die zehn »Dolomiten-Höhenwege«.

Erika Spengler

Grenzgänger-Weg Tannheimer Tal – Bad Hindelang – Hinterhornbach 26 Touren

1. Auflage 2018

GPS-Tracks zum Download

128 Seiten mit 95 Fotos, 26 Höhenprofilen, 30 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 sowie zwei Übersichtskarten

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-4531-1

Preis: € 14,90 (D)



In den Allgäuer Hochalpen lädt der »Grenzgänger-Weg« zu einer spannenden sechstägigen Trekking-Runde ein. Rund um den Hochvogel, dem alles beherrschenden Gipfel

des »Grenzgängers«, verläuft die 85 Kilometer lange Route – und das fast ausschließlich auf alpinen und hochalpinen Steigen und Pfaden. Der Rother Wanderführer stellt die sechs Etappen vor sowie 20 weitere Touren, mit denen der »Grenzgänger« ergänzt werden kann.

Der Weg auf dem Grenzkamm zwischen Tannheimer Tal, Bad Hindelang und Hinterhornbach, führt – durchaus anspruchsvoll – auf 1700 bis 2200 Metern Höhe. Hier findet man glitzernde Bergseen, felsige Gipfel, blumige Wiesen, bestens markierte Wege und liebevoll betriebene Hütten abseits der großen Fernwanderwege. Übernachtet wird auf der Willersalpe, der Landsber-

ger Hütte, dem Prinz-Luitpold-Haus und in Hinterhornbach hoch über dem Lechtal sowie in Hinterstein. Die 20 weiteren Touren, die neben der Hauptroute beschrieben werden, sind attraktive Gipfelbesteigungen, anspruchsvollere Varianten, alternative Zustiege sowie Touren für einen regnerischen Pausentag im Tal.

Die einzelnen Etappen werden mit exakten Wegbeschreibungen, Kartenausschnitten mit eingezeichnetem Routenverlauf und aussagekräftigen Höhenprofilen präsentiert, ergänzt durch viele nützliche Infos und Angaben zu Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. GPS-Tracks stehen zum Download von der Internetseite des Bergverlag Rother bereit.

Die Autorin Erika Spengler, seit zehn Jahren sommers wie winters in den Allgäuer Bergen unterwegs, hat mit diesem Band den ersten Wanderführer für den Grenzgänger-Weg geschrieben.

Mark Zahel

Leichte Wanderungen Südtirol West 75 Genusstouren im Vinschgau, Meraner und Bozner Land

1. Auflage 2018

GPS-Tracks zum Download

208 Seiten mit 217 Fotos, 75 Höhenprofilen, 75 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 sowie einer Übersichtskarte

Format 12,5 x 20 cm, kartoniert

ISBN 978-3-7633-3194-9

Preis € 16,90 (D)



Eine gemütliche Wanderung, eine schöne Einkehr und ein atemberaubendes Panorama – Südtirol ist wie gemacht für Genießer. Die zackigen Gipfel der Dolomiten immer im Blick,

lassen sich wunderbare, einfache Touren unternehmen, die für jedermann machbar sind. 75 Genusstouren dieser Art versammelt das Rother Wanderbuch

»Leichte Wanderungen Südtirol West«: sie locken mit schönen Wegen, reizvoller Landschaft und hohem Erholungswert. Auf idyllischen Pfaden geht es über bunte Almwiesen, auf gepflegten Waalwegen durch Obsthänge und Weinberge. Auch viele Bergseen und Aussichtsgipfel sind leicht zu erreichen. Die Touren dauern zwischen einem halben bis zu einem moderaten ganzen Tag und bieten zahlreiche Möglichkeiten für Pausen, für eine Einkehr oder für Besichtigungen von Burgen und Kapellen.

Geografisch spannt dieses Wanderbuch einen weiten Bogen vom Reschen entlang die Etsch abwärts: Die Touren liegen im Vinschgau und im Meraner Land inklusive Passeier, Ulten und Deutschnonsberg. Es führt ins Sarntal und bis in den besonders milden Süden von Bozen, wo auch der berühmte Kalterer See liegt. Nicht weniger als 75 leichte Wandervorschläge haben daher Einzug in dieses Rother Wanderbuch gefunden. Alle Routen sind detailgenau beschrieben, Infos zu Gehzeiten, Höhenunterschieden und Anforderungen sind übersichtlich dargestellt. Tipps zur Einkehr und zu Sehenswürdigkeiten fehlen natürlich nicht. Die Wanderkärtchen mit eingezeichneter Route sowie aussagekräftige Höhenprofile liefern alle wichtigen Informationen für gelungene Genussstouren südlich des Brenners. Zudem stehen GPS-Tracks zum Download von der Internetseite des Bergverlag Rother bereit.

Matthias Schopp
Schwarzwald
Zwischen Baden-Baden und
Waldshut
50 Touren

erscheint Oktober 2018

1. Auflage 2019

GPS-Daten zum Download

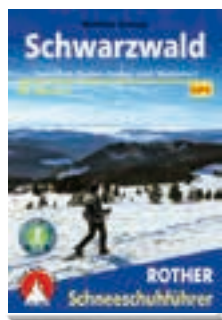
168 Seiten mit 105 Fotos, 50 Höhenprofilen, 53 Tourenkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 sowie einer Übersichtskarte

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-5813-7

Preis € 14,90

Bewegung in der Natur, bei strahlender Sonne und glitzerndem Schnee – das ist Erholung pur. Im Schwarzwald, Deutschlands größtem Mittelgebirge,



klappt das besonders gut. Bei Genießern ist die Region sehr beliebt und dank ihres Schneereichtums ist sie prädestiniert für das Schneeschuhwandern. Für Anfänger wie

Fortgeschrittene präsentiert der Rother Schneeschuhführer »Schwarzwald« 50 Schneeschuhtouren zwischen Baden-Baden und Waldshut sowie eine mehrtägige Durchquerung. Neben bekannten Routen an Feldberg und Herzogenhorn gibt es viel Neuland in abgeschiedenen Seitentälern zu entdecken. Darüber hinaus werden Hinweise zu weiteren, von Gemeinden ausgeschilderten Schneeschuh-Trails gegeben.

Alle Schneeschuhwanderungen sind detailliert beschrieben, Kartenausschnitte mit eingetragenen Wegverlauf veranschaulichen die Routenführung. Auch dank der vielen Einkehrtipps werden die Touren zu wahren Genussstouren. Kompakt und übersichtlich gibt der Schneeschuhführer zudem Infos zu Anreise, Naturschutz und Anforderungen. GPS-Daten stehen außerdem zum Download von der Internetseite des Bergverlag Rother zur Verfügung. Zahlreiche Fotos wecken die Vorfreude auf die winterliche Natur.

Autor Matthias Schopp ist in der Nähe von Freiburg zuhause. Ob zu Fuß, auf Ski oder Schneeschuhen – den Schwarzwald erkundet er zu jeder Jahreszeit mit großer Begeisterung. Er hat bereits den Rother Skitourenführer »Schwarzwald« verfasst.

Dieter Seibert und Stephan Baur
Allgäuer Alpen
und Lechtal

5., vollständig überarbeitete Auflage 2019

128 Seiten mit 96 Fotos, 50 Tourenkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:300.000 und 1:500.000

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-5916-5

Preis € 14,90



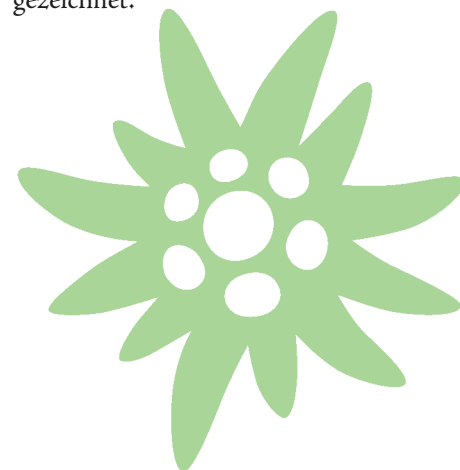
Die Allgäuer Alpen sind ideal für Skitouren: Sie bieten herrliche Tiefschnee-Abfahrten auf ausgedehnten Wiesen und Alpweiden. Die Vielfalt der Berge bietet sowohl Einsteigern

als auch fortgeschrittenen Tourengern eine große Fülle an Möglichkeiten. Der Rother Skitourenführer »Allgäuer Alpen und Lechtal« stellt 50 der schönsten Skitouren vor.

Zahlreiche einfache Voralpentouren, wie in der Hörnergruppe, sind in der Auswahl ebenso enthalten wie mittelschwere, oft schon steile Ziele im Bereich der Gras- und Karstberge, wie das Geißhorn über dem Tannheimertal. Rund ein Dutzend der vorgestellten Touren sind anspruchsvolle, hochalpine Bergfahrten im hohen, stark felsigen Teil der Allgäuer und Lechtaler Alpen. Neben bekannten Touren finden sich auch stille, wenig begangene Routen.

Jede der 50 Skitouren in diesem Tourenführer verfügt über eine präzise Routenbeschreibung und einen Kartenausschnitt mit eingezeichnetem Routenverlauf. Ergänzend dazu gibt es Infos zu Anforderungen, Aufstiegszeiten, Lawengefahr und Hangrichtungen. Damit können die Skitouren gezielt und zu den jeweiligen Verhältnissen passend ausgewählt werden.

Die Routenführungen wurden auf ökologische Unbedenklichkeit und auf die Empfehlungen des Projektes »Skiberge steigen umweltfreundlich« des Deutschen Alpenvereins abgestimmt. Dafür wurde dieses Buch als erster Skitourenführer für das Allgäu mit dem Gütesiegel »Naturverträgliche Skitouren« ausgezeichnet.



150 Jahre DAV:

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus



Am Abend des 9. Mai 1869 traf sich in München eine kleine Gruppe deutscher und österreichischer Bergsteiger und gründeten im Gasthaus „Zur blauen Traube“ den Deutschen Alpenverein als „bildungsbürgerlichen Bergsteigerverein“. Ob die Gründung am selbigen Abend entsprechend der damaligen Sitten gefeiert wurde, ist leider nicht überliefert. Eines jedoch ist sicher: Die Herren legten den Grundstein für die erfolgreiche, bis heute anhaltende Entwicklung des Deutschen Alpenvereins – und das muss 2019, genau 150 Jahre später, selbstverständlich gefeiert werden.



Auf dem Gipfel



Hüttenküche



An der Angel

Das Motto des Jubiläumsjahres lautet: „Wir lieben die Berge. Seit 1869“. Und tatsächlich verbindet uns Bergsportlerinnen und Bergsportler von heute vor allem eines mit der Gründergeneration: Die Liebe zu den Bergen, die Begeisterung fürs Draußen sein und die Freude daran, gemeinsam mit anderen seine Berg-Erlebnisse zu teilen.



In der Amberger Hütte



Wanderer bei der Rast

Fotos: Archiv des DAV, München



Der Kalender ist in der Geschäftsstelle des DAV Fürth erhältlich oder zu bestellen für eine Spende von 10,- Euro + Versandkosten unter www.himalaya-friends.de oder Tel. 0911-600 29 60

GLÜCK
kann man nicht
kaufen.
Aber spenden.

www.gut-für-fürth.de

Gut-für-Fürth.de

Das Portal für soziale, nachhaltige
und kulturelle Projekte in Fürth und
im Landkreis.

Jetzt reinklicken und spenden.

 Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.

KLETTERREISEN NACH SPANIEN

info@kletterschule-frankenjura.de

- MIT ORTSKUNDIGEM BERGFÜHRER
- INKL. FLUGHAFENTRANSFER,
ÜBERNACHTUNG UND MATERIAL
- UNTERKUNFT MIT DUSCHE/WC,
KÜCHE UND TERRASSE MIT BLICK
AUF DIE KLETTERGEBIETE
- SPORTKLETTERN IN EIN- UND
MEHRSEILLANGEN

**KLETTER
SCHULE**
FRANKENJURA

Reiner Pickl
staatl. geprüfter Berg- u. Skiführer
Mitglied im Bundeslehrteam
Schossaritz 2, 91355 Hiltoltstein
Telefon: 09245 1259
Mobil: 0172 8078856

Mehr Infos unter: www.kletterschule-frankenjura.de